

Baiersbronn Classic

Das Magazin

Schwarzwald-Rallye für Genießer 26. – 29. September 2019

Baiersbronn



Meilensteine
der Automobilgeschichte
Mobilität im Murgtal

Das Starterfeld
Alle Fahrzeuge, alle Teams,
alle Informationen

Kleine Regelkunde
Was es bei der Baiersbronn Classic
auf der Strecke zu beachten gibt.



Ruhestein-Bergpreis für Motorräder
Alle Informationen zum herausnehmen

 SCHWARZWALD

herz. erfrischend. echt.

Herzlich Willkommen zur Baiersbronn Classic! Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer, liebe Gäste,

in Erinnerung an das erste deutsche Motorsportereignis nach dem Zweiten Weltkrieg lebt die Legende des Ruhestein-Bergrennens von 1946 auch 73 Jahre später erneut auf. Bereits zum siebten Mal findet unsere „Schwarzwald-Rallye für Genießer“ schon traditionell am letzten Septemberwochenende statt. Bei dieser Rallye können automobile Klassiker aus der Vorkriegszeit bis in die 70er Jahre bestaunt werden. In diesem Jahr sind es einmal mehr über 120 Teams, die mit ihren hochkarätigen Vehikeln am Rosenplatz - im Zentrum der Gemeinde - an den Start gehen.

Mit äußerster Sorgfalt wurden von unseren Fahrleitern zahlreiche Wertungsprüfungen vorbereitet, welche die internationalen Teilnehmergruppen entlang der Strecken meistern müssen. Hierbei ist nicht Schnelligkeit, sondern Genauigkeit und höchste Präzision gefragt, um später auf dem Siegerpodest zu stehen.

Sportlicher Höhepunkt der Rallye ist die acht Kilometer lange Bergprüfung auf der kurvenreichen Ruhesteinstraße am Samstag. Startpunkt ist am Originalstartplatz des Bergrennens von 1946 in Obertal, der historischen Wurzel der Baiersbronn Classic. Hier treten nicht nur Vierräder, sondern auch rund 60 Motorräder aus den Vorkriegsjahren bis Baujahr 1975 an.

An den sogenannten „Genießer-Durchfahrtskontrollen“ sind die Piloten und ihre Beifahrer dazu eingeladen sich die Einzigartigkeit unserer Rallye auf der Zunge zergehen zu lassen, um bereits einen Vorgeschmack für den abschließenden Galaabend zu bekommen. An diesem präsentieren die Baiersbronner Spitzenköche exquisite Köstlichkeiten und kulinarische Überraschungen.

Auch landschaftlich kommen die Teilnehmer der Baiersbronn Classic einmal mehr in den Genuss den nördlichen Schwarzwald rund um die Nationalparkregion, die Weinanbaugebiete der Ortenau und das automobilgeschichtlich sehenswerte Murgtal zu bestaunen.

Diese Trilogie aus Geschichte, Natur und Kulinarik verschafft der Baiersbronn Classic somit ihren ganz eigenen Charakter.

Wir freuen uns darauf mit Ihnen zusammen die erfolgreichen Fahrerinnen und Fahrer zu feiern und danken bereits jetzt schon allen Helferinnen und Helfern, den Gemeinden entlang der Strecke und unserem Veranstaltungsteam für die fabelhafte Planung und Umsetzung der diesjährigen Baiersbronn Classic.

Herzlich Willkommen zur Baiersbronn Classic 2019!



Michael Ruf
Bürgermeister



Patrick Schreib
Tourismusdirektor



Patrick Schreib, Tourismusdirektor · Doris Mittwoch, Veranstaltungsbüro · Michael Ruf, Bürgermeister





06 |
Zeitplan der Automobile
und Motorräder



16 |
Die Strecken – Landschaftlicher
Genuss und sportlicher Anspruch
auf höchstem Niveau



52 |
Rallye der kulinarischen Genüsse

Das Programm	
Zeitplan der Automobile und Motorräder	6
Rahmenprogramm	8
Historie	
Die Automobilgeschichte im Murgtal – eine Region voller automobiler Highlights	12
Die Strecken	
Landschaftlicher Genuss und sportlicher Anspruch auf höchstem Niveau	16
Das Rallye 1x1	
Höchste Präzision und Konzentration	22
Das Starterfeld	
Johannes Hübner – unser Klassiker am Mikrophon	24
Am Start der Baiersbronn Classic 2019 von Jahrgang 1924 bis 1975	26
Impressionen aus 6 Jahren Baiersbronn Classic	50
Rallye der kulinarischen Genüsse	52
Baiersbronn Classic-Collection	58
Promis am Start	
Motorsportprominenz bei der Baiersbronner Classic	60
Dank an alle Helfer und Sponsoren	62

Impressum

Herausgeber: Baiersbronn Touristik, www.baiersbronn.de · Konzeption, Design, Realisation: GRUPPE DREI®, www.gruppedrei.com
Chefredaktion: Patrick Schreib, Bianca Pflüger · Autoren: Martin Walter, Aprinum Tina Eberhardt

Wir bedanken uns für bereitgestelltes Bildmaterial bei: Christoph Schöch, Ulrike Klumpp, Georg Oest Mineralölwerk GmbH und Co. KG,
Kreisarchiv Rastatt, Sammlung Dieter Bastian, Seeger Presse, Holger Fuchs, Martin Walter, Unimog-Museum Gaggenau,
Joachim Gerstner, Henrik Morlock, Heiko Laschitzki

Während der Baiersbronn Classic werden Foto- und Filmaufnahmen angefertigt.
Bitte beachten Sie die Infos zum Datenschutz unter: www.baiersbronn.de/datenschutz



DIE SCHÖNSTE ART, AM RAD DER ZEIT ZU DREHEN.



VERBINDLICH.
VERLÄSSLICH.
BESONDERS.

WACKENHUT

DAS BESTE AUS
BADEN & WÜRTEMBERG

www.wackenhut.de



ZEITPLAN BAIERSBRONN CLASSIC

MITTWOCH, 25. SEPTEMBER 2019

08.00 Uhr Veranstaltungsbüro geöffnet, Rosenplatz
 10.00 Uhr Fahrzeugabnahme, Rosenplatz

DONNERSTAG, 26. SEPTEMBER 2019

PROLOG

ab 08.00 Uhr Veranstaltungsbüro und Fahrzeugabnahme geöffnet, Rosenplatz
13.00 Uhr Startaufstellung Rosenplatz, Baiersbronn
13.31 Uhr * Start zum Prolog, Rosenplatz
 13.39 Uhr Klosterreichenbach
 13.57 Uhr Erzgrube
 14.23 Uhr Besenfeld
 14.30 Uhr Huzenbach
 14.38 Uhr Schwarzenberg, Genießer-Durchfahrtskontrolle Hotel Sackmann
 14.54 Uhr Schönmünzach
 15.04 Uhr Schwarzenbach Talsperre
 15.24 Uhr Mummelsee
 15.30 Uhr Ruhestein
ab 15.50 Uhr Baiersbronn, Zieleinfahrt Rosenplatz



* Alle angegebenen Start- und Durchfahrtszeiten gelten jeweils für das erste Fahrzeug. Start im Minutentakt. Durchfahrtszeit rund zwei Stunden. Änderungen vorbehalten.

FREITAG, 27. SEPTEMBER 2019

ORTENAU-RUNDE

08.00 Uhr Baiersbronn, Startaufstellung Rosenplatz
08.31 Uhr * Start zur „Ortenau-Runde“, Rosenplatz
 08.53 Uhr Kniebis
 09.03 Uhr Bad Rippoldsau
 09.10 Uhr Schapbach
 09.20 Uhr Oberwolfach
 09.29 Uhr Wolfach, Genießer-Durchfahrtskontrolle Hotel Bareiss
 09.47 Uhr Hausach
 09.52 Uhr Fischerbach
 09.58 Uhr Bollenbach
 10.13 Uhr Fußbach
 10.23 Uhr Ohlsbach
 10.26 Uhr Ortenberg
 10.31 Uhr Fessenbach
 10.33 Uhr Zell-Weierbach
 10.40 Uhr Durbach
 10.47 Uhr Bottenau
 10.56 Uhr Oberkirch, Durchfahrtskontrolle Oberkircher Winzer
 11.05 Uhr Ringelbach
 11.12 Uhr Kappelrodeck
 11.24 Uhr Sasbachwalden
 11.45 Uhr Hundseck
 11.48 Uhr Sand
 ca. 12.00 Uhr Baden-Baden, Mittagsrast Geroldsauer Mühle Oberbeuern
 13.11 Uhr Gernsbach Schloss Eberstein, Durchfahrtskontrolle
 13.22 Uhr Obertsrot
 13.29 Uhr Garrweiler
 14.32 Uhr Grömbach
 14.36 Uhr Kälberbronn
 14.44 Uhr Musbach
 15.32 Uhr Hallwangen
 15.36 Uhr Musbach
 15.42 Uhr Klosterreichenbach
 15.53 Uhr
ca. 16.05 Uhr Baiersbronn, Zieleinfahrt Rosenplatz



ZEITPLAN BAIERSBRONN CLASSIC

SAMSTAG, 28. SEPTEMBER 2019

SCHWARZWALD-RUNDE

ab 08.00 Uhr Startaufstellung, Baiersbronn-Obertal, am Originalschauplatz von 1946 mit Präsentation der Teilnehmerfahrzeuge und Motorradklassiker
09.31 Uhr * Start zur „Schwarzwald-Runde“ und dem großen Östol Ruhestein-Bergpreis"
 09.42 Uhr Ruhestein
 09.52 Uhr Allerheiligen
 10.04 Uhr Oppenau
 10.08 Uhr Ibach
 10.11 Uhr Löcherberg
 10.24 Uhr Nordrach-Kolonie
 10.32 Uhr Nordrach, Genießer-Durchfahrtskontrolle Hotel Traube Tonbach
 10.47 Uhr Zell am Harmersbach
 11.03 Uhr Seelbach
 11.07 Uhr Wittelbach
 11.09 Uhr Schuttertal
 11.15 Uhr Dörlinbach
 11.20 Uhr Schweighausen
 11.31 Uhr Welschensteinach
 11.37 Uhr Steinach
 11.45 Uhr Schnellingen
 11.49 Uhr Fischerbach
 12.11 Uhr Kuretzhof, Durchfahrtskontrolle (Zell)
 12.14 Uhr Oberharmersbach
 12.30 Uhr Löcherberg
 12.33 Uhr Bad Peterstal
 ca. 12.45 Uhr Bad Peterstal-Griesbach, Mittagsrast Hotel Dollenberg
 14.00 Uhr Kniebis
 14.10 Uhr Freudenstadt
 14.20 Uhr Schömbach
 14.33 Uhr Loßburg
 14.39 Uhr Wittendorf
 14.46 Uhr Dietersweiler
 14.58 Uhr Freudenstadt, Wertungsprüfung Oberer Marktplatz
ca. 15.12 Uhr Baiersbronn, Zieleinfahrt Rosenplatz

Die Straße von Obertal Ortsmitte bis Ruhestein ist am Samstag, den 28. September in der Zeit von 8.00 bis 13.00 Uhr für den allgemeinen Verkehr gesperrt.

SONNTAG, 29. SEPTEMBER 2019

VERKAUFSOFFENER SONNTAG UND OLDTIMERTREFFEN

Beim Classic-Frühstücken mit verkaufsoffenem Sonntag und Oldtimertreff können Besucher und Teilnehmer gemächlich die Baiersbronn Classic ausklingen lassen, bevor es heißt: „Auf Wiedersehen bei der Baiersbronn Classic 2012“.
 Für das leibliche Wohl auf dem Rosenplatz und in der Forbachstraße sorgt die einheimische Gastronomie.
 10.00–17.00 Uhr Oldtimertreffen für Veteranen, Old- und Youngtimer einschließlich der Baujahrgrenze 1984
 10.00–17.00 Uhr großes Unimogtreffen auf dem Schulhof der Wilhelm-Münster-Grundschule
 10.30–12.30 Uhr Weißwurstfrühstück und Frühstückenkonzert mit dem Trachtenblasorchester Baiersbronn
 ab 12.00 Uhr Verkaufsoffener Sonntag
 13.00 Uhr Modenschau
 14.00–15.30 Uhr Hansy Vogt und seine Feldberger
 ca. 15.45 Uhr Prämierung des Zuschauerpreises für die drei „schönsten Autos“
 16.15 Uhr Modenschau



Zeitplan und Starterfeld zum Ruhestein-Bergpreis für Motorräder finden Sie im Beileger.



Das Rahmen

GESCHICHTE ERFAHREN –

Baiersbronn Rosenplatz

**DONNERSTAG, 26. BIS
SAMSTAG, 28. SEPTEMBER 2019**

Wenn in Baiersbronn auf dem Rosenplatz am Donnerstag, den 26. September, der Startschuss zur 7. Baiersbronn Classic fällt, herrscht wieder Ausnahmezustand in der kleinen, beschaulichen Gemeinde. Drei Tage lang werden über 120 historische Fahrzeuge von begeisterten Zuschauern bei den verschiedenen Ausfahrten begleitet und gefeiert. Umrahmt wird dieses Fest von Musik, regionaler Küche und diversen guten Tröpfchen aus der Oberkircher Weinkellerei oder der Alpirsbacher Brauerei.

UNSER TIPP: Wer in aller Ruhe gucken, mit den Technikern fachsimpeln und vielleicht ein Schwätzchen mit den Teams halten möchte, kommt bereits am Mittwochnachmittag, den 25. September, zur Fahrzeugabnahme auf den Rosenplatz.

**SONNTAG, 29. SEPTEMBER 2019
OLDTIMERTREFFEN, VERKAUFS-
OFFENER SONNTAG UND KONZERTE**

Auf den Rosenplatz sind auch am Sonntag alle Liebhaber von Oldtimern herzlich eingeladen. Das Oldtimertreffen findet bereits zum vierten Mal rund um den Rosenplatz statt. Die Qual der Wahl haben die Besucher, denn diese sind aufgefordert das „schönste Auto“ zu wählen.

Der HGV lädt an diesem Tag ebenfalls zum verkaufsoffenen Sonntag herzlich ein. Die Geschäfte haben für alle Besucher geöffnet. Für das leibliche Wohl sorgt die einheimische Gastronomie auf dem Rosenplatz und in der Forbachstraße.

Der Publikumsliebling Hansy Vogt und seine Feldberger werden den Abschlusstag der Baiersbronn Classic musikalisch umrahmen. Ausgezeichnete Stimmung ist somit garantiert.



programm

KLASSIKER ERLEBEN

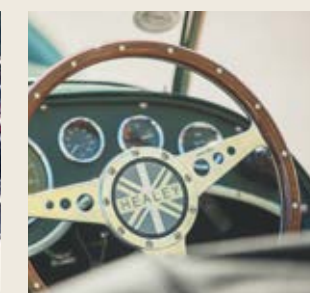
Baiersbronn Obertal

**SAMSTAG, 28. SEPTEMBER 2019
HISTORISCHER START AM ORIGINAL-SCHAUPLATZ**

Eine Zeitreise zurück ins Jahr 1946 erleben die Besucher am Samstag, 28. September 2019, in Obertal. 73 Jahre ist es nun her, dass bereits wenige Monate nach dem Zweiten Weltkrieg tausende Besucher am 21. Juli 1946 nach Obertal pilgerten um dort dem „Ruhestein-Bergrennen“ beizuwohnen. Die Faszination „Ruhestein-Bergrennen“ hat bis heute nicht an Dramatik verloren. Im Gegenteil: Die Teilnehmer, egal ob mit Auto oder Motorrad, freuen sich jährlich auf diesen spannenden Streckenabschnitt und das dazugehörige Fest.

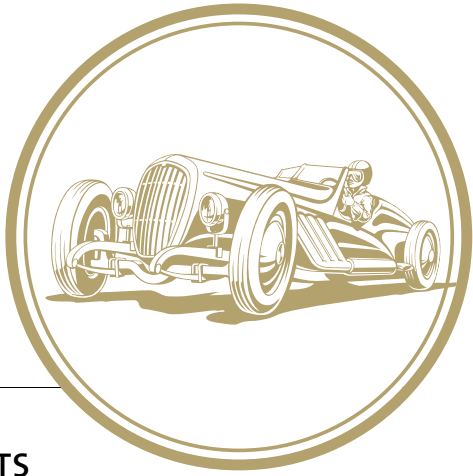
Heute, im Jahr 2019, wollen wir diesem Motorsport-Event nochmals gedenken und zur Startaufstellung am Original-Schauplatz einladen. Dort werden vor und während der Starts von Automobilen und Motorrädern die Besucher kulinarisch von den Obertaler Vereinen ganz im "Anno Dazumal Stil" verwöhnt.

Ruhestein-Bergrennen



Die Automobilgeschichte im Murgtal

EINE REGION VOLLER
AUTOMOBILER HIGHLIGHTS



Entdecken Sie die Automobilindustrie im Murgtal unter:
www.baiersbronn-magazin.de

Autor: Martin Walter

OBWOHL DAS MURGTAL LANDSCHAFTLICH ZU DEN SCHÖNSTEN REGIONEN IN DEUTSCHLAND ZÄHLT UND SEIT DEM 18. JAHRHUNDERT VERSTÄRKT IN DEN FOKUS DES REISENDEN GERIET, IST DAS EINZIGARTIGE TAL EINE DER HOCHBURGEN DER AUTOMOBILPRODUKTION IN EUROPA.



Bereits 1894 wird das erste Fahrzeug, ein Orient Express, bei Bergmanns Industriewerken in Gaggenau gebaut. Dabei sind es nicht nur Tourenwagen, die im Murgtal entstehen. In den Jahren vor dem Ersten Weltkrieg entstehen beispielsweise Omnibusse, Feuerwehrfahrzeuge oder Lieferwagen.

1908 werden Rennwagen mit rund 100 PS Leistung gefertigt, die erfolgreich im europäischen Ausland an den Start gehen. Aber schon 1907 entsteht auf Kundenwunsch der erste Geländewagen der Welt, mit dem Paul Graetz von 1907 bis 1909 als erster Mensch den afrikanischen Kontinent von West nach Ost durchquert. Und das in Zeiten, als es weder Landkarten, Straßen noch Tankstellen gab...

Gaggenau ist der älteste existierende Standort weltweit, an dem Automobile oder automobile Produkte gefertigt wurden und werden. Das ist in der Tat ein einzigartiger Superlativ. Heute werden zwar keine Autos mehr gebaut, sondern andere Komponenten wie LKW-Achsen oder Schaltgetriebe.

Mit der Einstellung der Unimog-Fertigung 2002 ging tatsächlich eine Ära zu Ende, nicht aber die Geschichte der Automobilindustrie im Murgtal.

Entdecken Sie diese einzigartige Automobilindustrie des Murgtals von der Gründung des heute ältesten Automobilstandortes der Welt über den sagenhaften Orient-Express und das Ruhestein-Bergrennen 1946 bis zur Geschichte des legendären Unimogs. ▶▶



„Stil ist keine Frage von Trends, sondern Ausdruck der eigenen Persönlichkeit.“

Ob innovative Office-Konzepte für Unternehmen jeder Größe oder moderne Wohnräume: architäre plant und realisiert weltweit ganzheitliche Projekte. Ziel ist es dabei, Räume mit einem Maximum an Kreativität und Einfühlungsvermögen zu schaffen, die dem Lebensgefühl der Bewohner bzw. den Anforderungen eines Unternehmens langfristig Ausdruck verleihen.

Analyse der Anforderungen vor Ort, gepaart mit individueller Beratung

„Einrichten bedeutet für uns zu allererst das Einfühlen in die persönlichen Lebenszusammenhänge unserer Kunden“, beschreibt Barbara Benz, Geschäftsführerin von architäre, die Philosophie ihres Unternehmens. Grundlage der individualisierten Interieur-Konzepte sind deshalb neben der Analyse der räumlichen Gegebenheiten auch persönliche Gespräche und eine vertrauensvolle Zusammenarbeit. „Erst, wenn wir die Vorlieben unserer Kunden genau kennen, beginnt unsere kreative Leistung.“

Die Markenvielfalt ermöglicht individualisierte Einrichtungskonzepte

architäre bietet eine außergewöhnlich große Vielfalt internationaler Premiummarken im Bereich Living und Office. Genannt seien hier nur so namhafte Hersteller wie Walter Knoll, B&B Italia, Schramm Werkstätten, Poltrona Frau und Vitra. Einzigartig ist auch die Auswahl an exklusiven Stoffen, unter anderem von Hermès, Dedar und Kvadrat. Für exklusive Küchen steht der italienische Hersteller Valcucine. „Diese Markenvielfalt ermöglicht es uns, für jedes Objekt die qualitativ und ästhetisch beste Lösung zu finden“, betont Barbara Benz.

Inspirierende Ausstellungsräume und virtuelle Raumplanung

An den Standorten in Stuttgart und Nagold können Kunden die Bandbreite an High-End-Marken kennenlernen. Die musterhaft gestalteten Wohn- und Office-Situationen sind zudem eine wunderbare Inspirationsquelle – mit vielen spannenden Einrichtungsideen jenseits des Mainstreams. Und wenn Sie wissen wollen, wie die gezeigten Produkte bei Ihnen zu Hause oder im Büro wirken: architäre bietet mit der Augmented Reality die Möglichkeit, Möbel in Echtzeit in den eigenen vier Wänden zu platzieren.

Mehr dazu bei Ihrem nächsten Besuch an den architäre Standorten in Stuttgart oder Nagold. Kommen Sie einfach vorbei oder vereinbaren Sie einen Termin!

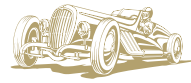


Barbara Benz, Geschäftsführerin architäre

architäre Stuttgart
Stresemannstr. 1 · Killesberghöhe

architäre Nagold
Vordere Kernestraße 2
www.architare.de

architäre



Die Automobilgeschichte im Murgtal

EINE REGION VOLLER AUTOMOBILER HIGHLIGHTS



Gausbach - Eulenfelsen - Murgtalbahn
Foto: Kreisarchiv Rastatt

150 JAHRE MURGTALBAHN (1869 - 2019) „EIN EREIGNIS DES FORTSCHRITTS“

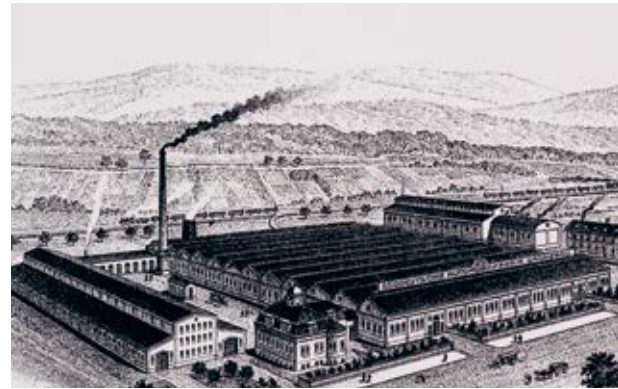
Seit dem Jahr 1852 gab es ernsthafte Bestrebungen, eine Eisenbahnverbindung durch das Murgtal, von Rastatt über Freudenstadt hinaus bis hin nach Villingen und Donaueschingen, zu schaffen. Die Industrialisierung im Murgtal ließ den Ruf nach einer schnellen und flexiblen Infrastruktur immer lauter werden.

Projektiert war der Bau zu Beginn der 1860er Jahren zunächst nur von Rastatt bis Gernsbach. Die Bahnarbeiten wurden dabei zu einem besonderen Zuschauerermagneten für die Öffentlichkeit.

Die Eröffnung der ersten Teilstrecke Rastatt-Gernsbach fand am 31. März 1869 statt. Freudenstadt hatte im selben Jahr einen Hauptbahnhof bekommen und war an Stuttgart angebunden. 1901 wurde die technisch sehr anspruchsvolle Strecke von Freudenstadt nach Klosterreichenbach gebaut und wurde so zum wirtschaftlichen Katalysator für die Industrie im gesamten Murgtal. Allerdings war erst am 13. Juli 1928 eine durchgehende Fahrt zwischen Rastatt und Freudenstadt möglich.



1869



Die Benzwerke Gaggenau im Jahr 1911.
Foto: Kreisarchiv Rastatt

DIE GEBURTSTUNDE DER AUTOMOBILINDUSTRIE IM MURGTAL

125 Jahre Automobilproduktion in Gaggenau (1894 – 2019)

1893 gründete der Unternehmer Theodor Bergmann seine Firma „Bergmanns Industriewerke in Ottenau, Sitz Gaggenau“. Entscheidend für die Geburtsstunde der Automobilproduktion wurde ein Jahr später der Kontakt von Bergmann zu dem damals 23 Jahre alten Ingenieur Joseph Vollmer aus Baden-Baden.

Und tatsächlich wird der junge Ingenieur zur Schlüsselfigur für die Automobilproduktion in Gaggenau. Bei einem der ersten Gespräche erläuterte Vollmer die Konstruktion eines Dreirades und die des dazu gehörenden Motors. Bergmann forderte dagegen die Konstruktion eines vierrädrigen Wagens, weil er von dem Konzept nicht überzeugt war.

Vollmer plante daraufhin einen „2-3-sitzigen Phaeton“ mit vier Rädern, der auf den Namen Orient-Express getauft wurde. In der Folge expandierte der Automobilbau immer mehr. Exportiert wurde vor allem nach England, wo man alsbald eine eigene Werkstatt unterhielt.

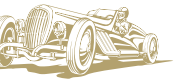


1894



Entdecken Sie die Automobilindustrie im Murgtal unter:
www.baiersbronn-magazin.de

HISTORIE



EINE REGION VOLLER AUTOMOBILER HIGHLIGHTS



Der Orient-Express aus Gaggenauer Produktion
Foto: Sammlung Dieter Bastian

DER ORIENT EXPRESS – EINE BAHNBRECHENDE IDEE

Das von Joseph Vollmer konstruierte und heute älteste bekannte Gaggenauer Automobil wurde auf den Namen Orient-Express getauft. Vorbild war der legendäre Luxuszug Orient-Express, der im Juni 1883 erstmals von Paris bis nach Konstantinopel fuhr. Mit dieser Namensgebung verband man die damals aktuellste Technologie mit einem gehörigen Schuss Fernweh und Exotik.

Der Motor des Orient-Express hatte zunächst etwa 6 PS an Leistung. Bis 1899 entstanden rund 350 Fahrzeuge dieses Typs. Wie besonders die damaligen Umstände kurz vor der vorletzten Jahrhundertwende waren, zeigt ein überliefertes Zitat von Joseph Vollmer ganz deutlich:

„Die Schwierigkeiten aller notwendigen Neukonstruktionen sind heute kaum mehr vorstellbar. Alles war Neuland. Es gab kein Vorbild und keine Fachzeitschrift.“

Ein auf das Jahr 1898 datierter Prospekt der Firma „Bergmann-Automobile“ listet 11 unterschiedliche Versionen des Orient-Express auf. Darunter befanden sich auch Liefer- oder Lastwagen. Bergmann und Vollmer hatten also recht bald erkannt, dass neben dem Bau von Luxuswagen vor allem der kommerzielle Bereich des Handels und des Warenverkehrs gute Gewinne versprachen.



1895



Das Ruhestein-Bergrennen 1946
Foto: Seeger Presse

DAS LEGENDÄRE RUHESTEIN- BERGRENNEN 1946

Über 100 Fahrer hatten sich am 21. Juli 1946 zur ersten Motorsportveranstaltung in Deutschland nach dem Zweiten Weltkrieg in Baiersbronn eingefunden. Eingeladen hatte die eigens dafür gegründete Süddeutsche Motorrennfahrer-Vereinigung (SMRV) mit ihrem Vorsitzenden Kurt Nitschky, der ebenfalls am Ruhestein-Bergrennen teilnahm.

Zugelassen waren Fahrer aus allen vier deutschen Besatzungszonen mit gültigem Fahrerausweis oder einer nationalen Fahrerlizenz. Aber schon die Anreise war mit vielen Strapazen und Erschwernissen verbunden.

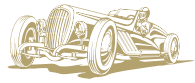
Der Startschuss erfolgte gegen 10:00 Uhr unter dem anerkennenden Beifall der weit über 30.000 Zuschauer, die an die Strecke geströmt waren. Den Streckenrekord erzielte mit durchschnittlich gefahrenen 98,63 km/h Josef Faistenhammer auf seiner Rudge. Seine Zeit: 4:52 Minuten für die knapp 8.000 Meter lange Bergstrecke.

Am Start bei den Sport- und Rennwagen waren bekannte Namen wie Hermann Lang, der im berühmten Mille-Miglia BMW aus dem Jahr 1940 mit sagenhaften 4:57 Minuten die schnellste Zeit bei den Sport- und Rennwagen erzielte.

Am Abend fand in Baiersbronn-Obertal im Gasthaus Adler die Ehrung der Sieger und die Preisübergabe durch den Landesbeauftragten für Sport und Körperkultur Willi Klumpp und Rennleiter Georg „Schorsch“ Maier statt.



1946



Die Automobilgeschichte im Murgtal

EINE REGION VOLLER AUTOMOBILER HIGHLIGHTS



Veritas Scorpion von 1950
Foto: Holger Fuchs



Unimog im Unimog-Museum, Gaggenau-Bad Rotenfels
Foto: Unimog Museum

VERITAS – IKONEN DER DEUTSCHEN SPORT- UND RENNWAGENPRODUKTION

Die Badischen Automobilwerke Veritas GmbH Rastatt, Werk Muggensturm, wie die Fabrik 1950 offiziell firmierte, war in den Jahren unmittelbar nach dem Zweiten Weltkrieg der erfolgreichste Hersteller von Renn- und Sportwagen in Deutschland. Gegründet 1946 in Hausen am Andelsbach war das Unternehmen von 1947 bis 1949 im Motorsport die alles dominierende Marke und bot selbst den Ferrari ernsthafte Konkurrenz.

Mit den großartigen Erfolgen auf der Rennstrecke schuf man sich einen Namen, den man auch im Bau von Straßensportwagen nutzen wollte. So entstanden wunderbare Designikonen wie der Veritas Scorpion oder der „bezahlbare“ Dyna Veritas, einem kleinen Sportwagen auf Porsche-Niveau mit Technik aus Paris.

14 Dyna Veritas wurden 1950 produziert. Letztendlich sollte dieser kleine Sportwagen, der als Cabriolet und Coupé gleichermaßen zu haben war, mit insgesamt 176 produzierten Exemplaren das erfolgreichste Produkt der Veritas werden.



1950

EINE LEGENDE AUS DEM MURGTAL – DER UNIMOG IN GAGGENAU

Seit 70 Jahren begeistert der Unimog, das Universal-Motor-Gerät schlechthin, Generationen von Menschen in der ganzen Welt. Die Ingenieure Albert Friedrich und Heinrich Rößler hatten den Unimog 1946 so konstruiert, dass er von Beginn an ganz unterschiedlichen Anforderungen, zunächst vor allem im landwirtschaftlichen Bereich, genügen konnte.

Die Serienfertigung der ersten 600 Exemplare läuft zunächst bei Gebrüder Boehringer in Göppingen an. Im Januar 1951 übernimmt das Mercedes-Benz Werk in Gaggenau die Produktion. Bis 2002 wird er im Murgtal in erstaunlich hoher Stückzahl gefertigt. Seitdem wird er im Mercedes-Benz Werk Wörth montiert. Aber bereits seit 2006 wirbt das Unimog-Museum in Gaggenau-Bad Rotenfels für dieses einzigartige Fahrzeug.



1951



Bei uns im Schwarzwald ist vielleicht die Zeit stehen geblieben...

ABER NOCH NIE EIN BIER.

Besuchen Sie unsere Brauwelt und erfahren Sie alles über Alpirsbacher Klosterbräu, die Besonderheiten der Biere und die hohe Kunst des Bierbrauens.

Wir freuen uns auf Ihren **Anruf**

BUCHUNG & INFOS
Telefon 07444 67.149





Die Strecken

Landschaftlicher Genuss und sportlicher Anspruch auf höchstem Niveau

Tiefe Schwarzwaldtäler mit mystischen Seen, atemberaubende Ausblicke, sagenhafte Felssengungen und malerische Weinberge erwarten die Teilnehmer der diesjährigen Baiersbronn Classic einmal mehr auf über 500 Kilometern und entlang von mehr als 1.000 Kurven.

Traditionell am letzten Septemberwochenende starten wieder über 120 automobile Klassiker in Baiersbronn auf die dreitägige Gleichmäßigkeitsfahrt rund um die Nationalparkregion Schwarzwald, entlang der beliebten Schwarzwaldhochstraße, durch das automobilhistorisch sehenswerte Murgtal und mitten hinein in die Weinregion der Ortenau.

Gemäß dem Motto „Schwarzwald-Rallye für Genießer“ können nicht nur die Piloten und Beifahrer des rollenden Automobilmuseums die landschaftliche Vielfalt und die außergewöhnliche Kulinarik der Region genießen – auch die zahlreichen Zuschauer entlang der Strecke kommen in den Genuss die teils einzigartigen Fahrzeuge aus den Vorkriegsjahren bis in das Jahr 1975 zu bestaunen.

Doch bei allem Genuss kommt es bei der Baiersbronn Classic vor allem auf höchste Konzentration und Präzision an, um die gut 20 Wertungsprüfungen auf den abwechslungsreichen Strecken bestmöglich zu meistern und am Ende ganz oben auf dem Siegereppchen zu stehen. Hier werden die Genießer zu sportlichen Kämpfern um jede Hundertstelsekunde.

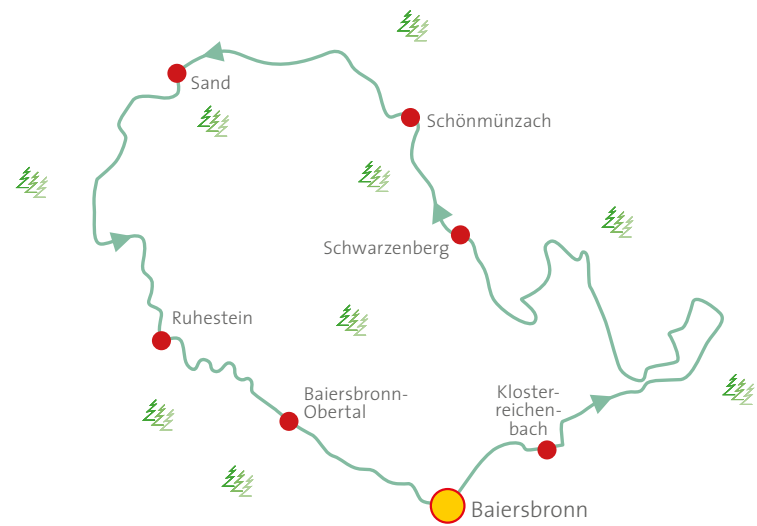
Die „Schwarzwald-Rallye für Genießer“ vereint landschaftliche Vielfalt, sportlichen Anspruch und kulinarischen Genuss der Extraklasse. Somit ist die Baiersbronn Classic einzigartig im internationalen Rallye-Kalender, sowohl für Fahrer, als auch für die vielen Besucher an der Strecke und im Ziel.



TAG 1 . Donnerstag, 26. September 2019

DER PROLOG

Der Prolog beginnt im Zentrum Baiersbronn am Rosenplatz und führt die Teilnehmer einmal mehr vorbei an der imposanten Münsterkirche von Klosterreichenbach in Richtung der malerisch gelegenen Nagoldtalsperre. Über idyllische Landstraßen rollt das automobile Museum weiter zur ersten kulinarischen Genießer-Durchfahrtskontrolle beim Hotel Sackmann in Schwarzenberg. Von dort aus geht es über kurvenreiche Straßen und durch dichte Wälder vorbei an der Schwarzenbach Talsperre und über die Schwarzwaldhochstraße zurück nach Baiersbronn.



1. Vor dem Start wird nochmals die Strecke besprochen und die Taktik festgelegt.
2. Das Fahrerfeld passiert die imposante Münsterkirche in Klosterreichenbach.
3. Der Prolog führt durch eine herrliche Schwarzwaldlandschaft.

Tag 1



CERTAINLY
WUNDERBAR

Batch distilled - Handcrafted - Unfiltered

WWW.MONKEY47.COM

BLACK FOREST DISTILLERS

TAG 2 . Freitag, 27. September 2019

DIE ORTENAU-RUNDE

Die Ortenau-Runde beginnt am Rosenplatz in Baiersbronn und führt durch den mittleren Schwarzwald zur Genießer-Durchfahrtskontrolle des Hotel Bareiss in Wolfach. Durch die malerischen Weinberge der Ortenau rollt das Teilnehmerfeld anschließend in Richtung der Schwarzwaldhochstraße und weiter nach Baden-Baden zur Mittagspause in der Geroldsauer Mühle. Von dort aus führt die Strecke durch das Murgtal und zum Hochmoorgebiet Kaltenbronn und zurück zum Ziel am Rosenplatz.

Tag 2



1. Die Strecke führt das Fahrerfeld durch historische Altstädte.
2. Bei der Ortenau-Runde durchqueren die Oldtimer die malerischen Weinberge.
3. Entlang der Strecke hat man immer wieder traumhafte Ausblicke über den Schwarzwald.

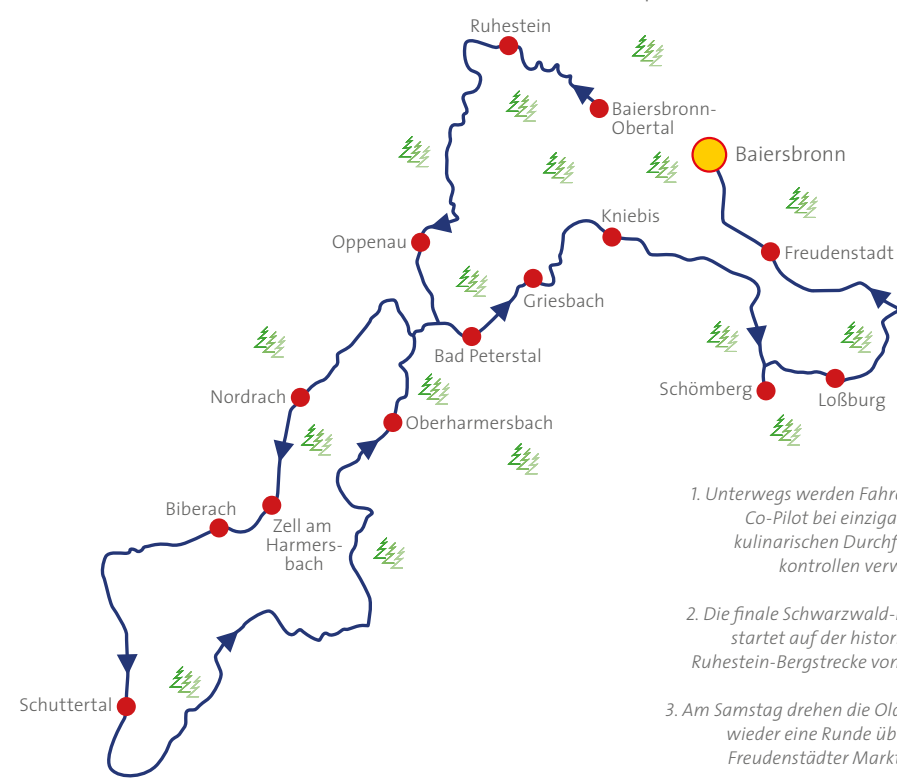


TAG 3 . Samstag, 28. September 2019

DIE SCHWARZWALD-RUNDE

Die finale Schwarzwald-Runde startet traditionell auf historischem Boden in Obertal in Erinnerung an das Ruhstein-Bergrennen von 1946. Nach der kurvenreichen Strecke hinauf zum Ruhstein führt die Strecke vorbei an den Allerheiligen Wasserfällen bis zur kulinarischen Durchfahrtskontrolle des Hotels Traube Tonbach in Nordrach. Über ländliche Strecken geht es gut gestärkt weiter bis zur Mittagspause im Hotel Dollenberg in Bad Peterstal-Griesbach, hinauf auf die Höhen des Kniebis und über Loßburg und Freudenstadt zurück zum großen Zieleinlauf am Baiersbronner Rosenplatz.

Tag 3



1. Unterwegs werden Fahrer und Co-Pilot bei einzigartigen kulinarischen Durchfahrtskontrollen verwöhnt.
2. Die finale Schwarzwald-Runde startet auf der historischen Ruhstein-Bergstrecke von 1946.
3. Am Samstag drehen die Oldtimer wieder eine Runde über den Freudenstädter Marktplatz.



Rallye 1 x 1

DIE „BAIERSBRONN CLASSIC – SCHWARZWALD-RALLYE FÜR GENIESSER“ IST, WIE DER GENUSSVOLLE NAME VIELLEICHT ERKENNEN LÄSST, KEIN AUTORENNEN UM DIE SCHNELLSTE ZEIT. VIELMEHR GEHT ES UM HÖCHSTE PRÄZISION UND KONZENTRATION DER FAHRER UND IHREN WEGWEISENDEN CO-PILOTEN BEI DER ALS GLEICHMÄSSIGKEITS- UND ZUVERLÄSSIGKEITSAHRT AUSGESCHRIEBENEN RALLYE.



Anhand eines, durch die zwei Fahrtleiter, sorgfältig ausgearbeiteten Roadbooks mit sogenannten Chinesenzeichen (Beschreibung von Kreuzungen, Abzweigen und Streckenverlauf in schematischer Form) dirigiert der Co-Pilot den Fahrer über die rund 500 Kilometer lange Gesamtstrecke der Biersbronn Classic. Dabei müssen verschiedenste Aufgabenstellungen von der „einfachen“ Durchfahrtskontrolle bis hin zur, oft auch geheimen, Wertungsprüfung gemeistert werden. Hier kommt es, ausschließlich mit mechanischen (Stopp-)Uhren ausgerüstet, auf jede Hundertstelsekunde an.

ÜBRIGENS: Es gelten die Bestimmungen der StVO und deren Geschwindigkeits-Limits. Stationäre Geschwindigkeitsmesser entlang der Strecken werden ebenso im Roadbook angekündigt wie unübersichtliche Kreuzungen oder Abzweigungen.



Mit einem „gedruckten Navi“ und zwei mechanischen Stoppuhren dirigiert der Beifahrer seinen Piloten über die 500 Kilometer zu diversen Kontrollstellen und durch Wertungsprüfungen vom Start bis ins Ziel – und sammelt dabei möglichst wenig Strafpunkte.

WERTUNG

Die Biersbronn Classic gewinnt, wer nach drei Rallyetagen ganz nach dem Motto „je weniger Punkte desto besser“ die wenigsten Strafpunkte erzielt hat. Zur Ermittlung des Gesamtergebnisses wird jedem Team die höchste bei einer WP erzielte Punktzahl gestrichen. Teams mit Vorkriegsfahrzeugen bis Baujahr 1949 erhalten, zur verbesserten Chancengleichheit, bei den WPs einen Koeffizienten von 0,90 der mit den bei den WPs erreichten Strafpunkten multipliziert wird. Bei Punktgleichheit in der Gesamtwertung oder bei den Wertungsprüfungen wird zu Gunsten des Teams mit dem Baujahr älteren Fahrzeug entschieden.



DURCHFAHRTSKONTROLLE – DK

Um zu überprüfen, ob auch jedes teilnehmende Fahrzeug dem vorgegebenen Streckenverlauf gefolgt ist finden unterwegs sogenannte Durchfahrtskontrollen statt. Mit einem Stempel in die Bordkarte, die jedes Team im Fahrzeug hat, wird die Durchfahrt dokumentiert. Neben möglichen geheimen Durchfahrtskontrollen gibt es bei der Biersbronn Classic eine Besonderheit: Bei kulinarischen Durchfahrtskontrollen werden die Teams mit kleinen Köstlichkeiten der Biersbronner Sternehäuser verwöhnt.

Bei Nicht-Anfahren einer DK erhält das Team 500 Strafpunkte.



ZEITKONTROLLE – ZK

Trotz allem Genuss ist trödeln nicht erlaubt: Zeitkontrollen entlang der Strecke und beim Zieleinlauf müssen entsprechend der jeweiligen Startzeit mit einer minutengenauen vorgegebenen Sollzeit passiert werden. Das Vorankündigungsschild darf dabei erst 1 Minute vor der angegebenen Sollzeit passiert werden, außer, es ist Vorzeit erlaubt.

Für zu frühes oder zu spätes Eintreffen an einer ZK gibt es 50 Strafpunkte pro Minute (max. 500). Das Nicht-Anfahren einer ZK wird mit 500 Strafpunkten belegt.



WERTUNGSPRÜFUNG – WP

Bei der Ankündigung einer WP durch ein gelbes Schild kommt der sportliche Ehrgeiz auf: Eine im Roadbook definierte Strecke muss mit der vorgegebenen Sollzeit gefahren werden. Neben einfachen WPs gibt es auch Mehrfach-Prüfungen und sogar, mal gefürchtet, mal geliebt, unangekündigte geheime WPs.

Pro 1/100 Sekunde Abweichung von der Sollzeit gibt es bei einer WP einen Strafpunkt. Maximal kann ein Team 500 Strafpunkte pro Sollzeit erhalten, so auch bei der Nicht-Teilnahme oder Nicht-Erfüllung einer (Teil-)WP.

Wenn eine solche geheime WP durch ein grünes Schild angekündigt wird heißt es sich daran erinnern: Eine geheime WP ist immer 100 m lang und muss mit einer Sollzeit von 13 Sekunden gefahren werden.





„HALLO OLDTIMERFREUNDE, AUGEN UND OHREN AUF! HIER KOMMT DIE BAIERSBRONN CLASSIC 2019.“

AM START 134 AUSSERGEWÖHNLICHE KLASSIKER:
39 MARKEN-LEGENDEN UND RARITÄTEN VON 1924 BIS 1975.



Haben Sie schon mal ein Rally AZ Cyclecar von 1924 „auf freier Wildbahn“ gesehen, einen Lincoln Zephir von 1936 oder ein Indy Pace Car?

Bei der Baiersbronn Classic 2019 wird Automobil-Historie in seltener Vielfalt mit 39 verschiedenen Marken lebendig.

Da treffen sich Jugenderinnerungen wie ein Citroen 2 CV 4 mit immerhin 18 PS und eine Chevrolet Corvette mit satten 286 PS, ein exklusiver Bugatti 35 Grand Prix von 1924 und ein bärenstarker De Tomaso GTS Pantera mit einem 5,7-Liter-V8, Baujahr 1973.

Sie kommen aus Hamburg, Freudenstadt und Österreich, der Schweiz, Italien und den Niederlanden, aus Frankreich, Luxemburg und Great Britain, doch eins eint alle Teilnehmer: die Begeisterung für klassische Automobile und der Spaß an historischen Rallyes.

Spätestens wenn die Startflagge fällt, kommt sportlicher Ehrgeiz dazu, um bis ins Ziel möglichst wenig Strafpunkte bei den listigen Wertungsprüfungen einzusammeln. Denn zu gewinnen gibt es außer viel Beifall tolle Preise und edle Pokale. Die stets weit vorn landenden gemischten Doppel belegen: „Der Mann lenkt. Die Frau denkt“.

Präsentiert wird dieses rollende Automuseum von einem Showmaster des historischen Motorsports, der die Szene wie kein Zweiter kennt, von **JOHANNES HÜBNER**, unserem Klassiker am Mikrophon.

Viel Vergnügen!



Am Start der Baiersbronn Classic 2019

*Zu sehen und zu hören bei der
„Baiersbronn Classic 2019“:
134 automobile Klassiker aus den Jahren
1924 bis 1975, Motorsport-Legenden,
Design-Ikonen der Nachkriegsära, Raritäten
und liebenswerte Jugenderinnerungen.*

01

VORAUSSFAHRZEUG

MERCEDES-AMG GT C ROADSTER



Baujahr 2018 · 4,0-Liter-V 8 · 557 PS
Wojkan Stefanovic (D) / Daniel Seyfried (D)

1

BUGATTI 35 GRAND PRIX DE LYON



Baujahr 1924 · 2,0-Liter-Reihenachtzylinder · 90 PS
Goy Feltes (LUX) / Francoise Feltes (LUX)

2

RALLY AZ CYCLECAR



Baujahr 1924 · 1,1-Liter-Reihenvierzylinder · 40 PS
Peter Finkemaier (D) / Kerstin Finkemaier (D)

3

INVICTA OPEN TWO SEATER



Baujahr 1927 · 4,5-Liter-Reihensechszylinder · 120 PS
Michael Pelle (D) / Heike Sarnow (D)

4

MERCEDES-BENZ 630 K ERDMANN & ROSSI



Baujahr 1928 · 6,3-Liter-Reihensechszylinder · 160 PS
Dr. Ulrich Chr. Knapp (D) / Heidrun Knapp (D)
Team Wackenhut

FAHRENHEIT COMMUNICATIONS PARIS • WWW.KESSLER-SEKT.DE



KESSLER ROSÉ RÉSERVE 2015. EIN VINTAGE MIT GESCHICHTE.

5 MERCEDES-BENZ
TYP S SINDELING-TOURER



Baujahr 1928 · 6,8-Liter-Reihensechszylinder · 180 PS
Robert Bayer (D) / Heidi Sager (D)

6 MARMON ROOSEVELT RACER



Baujahr 1929 · 3,4-Liter-Reihenachtzylinder · 86 PS
Dietmar Flatz (A) / Doris Flatz (A)
Team Lech-Zürs

13 LAGONDA M35 R LE MANS



Baujahr 1934 · 4,5-Liter-Reihensechszylinder · 200 PS
Willi Mayer (D) / Christina Mayer (D)

14 ASTON MARTIN MARK II
LONG CHASSIS



Baujahr 1935 · 1,5-Liter-Reihenvierzylinder · 92 PS
Jürgen Dornstädter (D) / Michaela Debatin (D)

7 MERCEDES-BENZ SSKL



Baujahr 1929 · 7,2-Liter-Reihensechszylinder · 250 PS
Hartmut Higi (D) / Diana Higi (D)

8 ALFA ROMEO 6C 1750



Baujahr 1930 · 1,7-Liter-Reihensechszylinder · 85 PS
Jean Paul Nickels(LUX) / Maya Ndoye (LUX)

15 LAGONDA M 45 A
ST64 TOURER



Baujahr 1935 · 4,5-Liter-Reihensechszylinder · 140 PS
Dorothea Meeh (D) / Ulrich Meeh (D)
Team JUMBO-COAT

16 LAGONDA M45 R LE MANS



Baujahr 1935 · 4,5-Liter-Reihensechszylinder · 200 PS
Christoph Mayer (D) / Lisa Mayer (D)

9 ALVIS FIREBIRD 4,3 SPECIAL



Baujahr 1932 · 4,3-Liter-Reihensechszylinder · 180 PS
Klaus Hagenlocher (D) / Nicola Hagenlocher (D)
Team WAC

10 ALVIS SPEED 20 SA ROADSTER



Baujahr 1933 · 2,6-Liter-Reihensechszylinder · 90 PS
Günther Pilz (D) / Erika Pilz (D)

17 ALVIS SPEED 25
OPEN TOURER



Baujahr 1936 · 3,6-Liter-Reihensechszylinder · 130 PS
Uwe Rebmann (D) / Peter Obermaier (D)
Team Architare

18 BENTLEY DERBY 4 1/4 L
BURNLEY-NUTTING



Baujahr 1936 · 4,25-Liter-Reihensechszylinder · 120 PS
Heinz Rudolf (D) / Horst Brühmann (D)

11 SWALLOW COACHBUILDING SS 1
(VORLÄUFER VON JAGUAR)



Baujahr 1933 · 2,0-Liter-Reihensechszylinder · 48 PS
Dieter W. Zens (D) / Richard Stolz (D)

12 BENTLEY 3 1/2 L
VAN DEN PLAS



Baujahr 1934 · 3,6-Liter-Reihensechszylinder · 110 PS
Andreas Renschler (D) / Christine Birzele (D)

19 LINCOLN ZEPHYR



Baujahr 1936 · 4,4-Liter-V12 · 110 PS
Romain Lenys (F) / Harald Schumacher (D)

20 ROLLS-ROYCE 25/20
SEDANCA



Baujahr 1936 · 4,2-Liter-Reihensechszylinder · 120 PS
Willi Meier (D) / Leonie Meier-Flury (CH)

21

ALVIS SPEED 25
SPORT ROADSTER



Baujahr 1937 · 3,5-Liter-Reihensechszylinder · 113 PS
Kamran Ehsani (D) / Max H.H. Schaber (D)

22

BENTLEY DERBY TOURER



Baujahr 1937 · 4,2-Liter-Reihensechszylinder · 125 PS
Christian Dirk Bender (D) / Friedhelm Höchst (D)

29

ALVIS 12/70 SPECIAL



Baujahr 1940 · 3,0-Liter-Reihensechszylinder · 110 PS
Felix Meeh (D) / Louisa Herbsieb (D)
Team JUMBO-COAT

30

PEUGEOT 203 A



Baujahr 1950 · 1,3-Liter-Reihenvierzylinder · 45 PS
Micheal Ruf (D) / N.N.
Team Baiersbronn Classic

23

BMW 328 ROADSTER



Baujahr 1937 · 2,0-Liter-Reihensechszylinder · 80 PS
Marc Andreas Krombach (D) / N.N.

24

DAIMLER STRAIGHT EIGHT
SPECIAL



Baujahr 1937 · 4,8-Liter-Reihenachtzylinder · 150 PS
Ernst Richter (D) / Annette Frieß (D)
Team WAC

31

BENTLEY MK VI



Baujahr 1952 · 4,5-Liter-Reihensechszylinder · 156 PS
Heinz-Gerd Hengstermann (D) / Ursula Hengstermann (D)

32

CITROEN TRACTION
AVANT 15/6



Baujahr 1952 · 2,8-Liter-Reihensechszylinder · 77 PS
Jean-Michel Deltgen (LUX) / Norbert Eicher (LUX)

25

LAGONDA LG45
SPECIAL SPORT-TOURER



Baujahr 1937 · 4,5-Liter-Reihensechszylinder · 160 PS
Holger Mengel (D) / Claudia Borchert (D)

26

JAGUAR SS 100



Baujahr 1938 · 2,5-Liter-Reihensechszylinder · 100 PS
David Kirby (GB) / Anita Kirby (D)

27

ALVIS 12-70 SPEED 20



Baujahr 1938 · 2,5-Liter-Reihensechszylinder · 100 PS
Ulrich Renger (D) / Maria Linder (D)
Team WAC

28

JAGUAR SS SPORTS SPECIAL



Baujahr 1938 · 3,5-Liter-Reihensechszylinder · 125 PS
Dr. Eugen Schmid (CH) / Jürg Guggisberg (CH)



© Marc Junghans



Merkurstraße 3-5 · D-76530 Baden-Baden
Phone +49 7221 392401 · info@vickermannundstoya.de · www.vickermannundstoya.de



33 JAGUAR XK 120 FHC



Baujahr 1953 · 3,4-Liter-Reihensechszylinder · 180 PS
Léon Meyers (LUX) / Alix Meyers (LUX)

35 JAGUAR XK 120 OTS



Baujahr 1953 · 3,4-Liter-Reihenvierzylinder · 140 PS
Hans-Ulrich Huegli (CH) / Antoinette Huegli (LUX)

37 JAGUAR XK 120 SE OTS



Baujahr 1953 · 3,4-Liter-Reihensechszylinder · 180 PS
Dr. Kurt Wiederin (A) / Michael Wiederin (A)

39 JAGUAR XK 140 DHC



Baujahr 1955 · 3,4-Liter-Reihensechszylinder · 120 PS
Theo Kaiffer (LUX) / Christiane Kaiffer (LUX)

34 MERCEDES-BENZ 300 S CABRIO A



Baujahr 1953 · 3,0-Liter-Reihensechszylinder · 116 PS
Udo Lamberti (D) / Luna Lamberti (D)

36 VW KÄFER 1200 TYP 11 „OVALI“



Baujahr 1953 · 1,2-Liter-Vierzylinder-Boxer · 34 PS
Alexander von Süßkind-Schwendi (D) / Dr. B. von Süßkind-Schwendi (D)
Team Alpirsbacher Klosterbräu

38 MERCEDES-BENZ 300 SL COUPÉ



Baujahr 1955 · 3,0-Liter-Reihensechszylinder · 215 PS
Werner Reifferscheidt (D) / Micheal Grotzki (D)

40 JAGUAR XK 140 FHC



Baujahr 1956 · 3,4-Liter-Reihensechszylinder · 160 PS
Fernand Schlumpf (CH) / Bruno Lenherr (CH)

Veranstaltungstechnik

Licht

Ton



Veranstaltungsdienstleister

Stage Concept GmbH

Wir sind eines der führenden Dienstleistungsunternehmen für die Medien- und Veranstaltungswirtschaft. Europaweit ein Begriff für qualitativ hochwertige Veranstaltungs- und Bühnentechnik. Unser Schwerpunkt ist die Erbringung von technischen Dienstleistungen für Veranstaltungen aller Art. Unsere breit gefächerte Angebotsstruktur ist die Grundlage für innovative Komplettlösungen für unterschiedlichste Veranstaltungen.

Stage Concept bietet seinen Kunden Hightech-Equipment in allen Bereichen: Licht-, Ton-, Video- und Bühnentechnik. Hinzu kommen die technische Konzeption, Beratung, und Betreuung sowie die komplette logistische Abwicklung. Mit diesem Angebot setzen wir in der Branche neue Maßstäbe.

Film- und Fernsehproduktionen, Marketing- und Werbeveranstaltungen, Kongresse, Versammlungen, Messen, Konzerte, Theater- und Musicalproduktionen benötigen eine qualifizierte Betreuung und modernste technische Ausstattung.

www.stage-concept.com

Bühne

Video

Stage Concept GmbH

Lichtenberger Straße 40-42
D-77866 Rheinau

Tel. +49 (0) 7844 | 91 33 - 0
Fax +49 (0) 7844 | 91 33 - 29

41 MERCEDES-BENZ 300 SC ROADSTER



Baujahr 1956 · 3,0-Liter-Reihensechszylinder · 175 PS
Thomas Käsberger (D) / Sonja Bayer (D)

42 PORSCHE 356 SPEEDSTER GT



Baujahr 1956 · 1,6-Liter-Vierzylinder-Boxer k. · 105 PS
Ulrich Maas (D) / Ute Maas (D)

49 PORSCHE 356 A COUPÉ



Baujahr 1957 · 1,6-Liter-Vierzylinder-Boxer · 60 PS
Josef Kron (D) / Martine Kron (D)

50 MERCEDES-BENZ 220 S CABRIOLET



Baujahr 1957 · 2,2-Liter-Reihensechszylinder · 105 PS
Rolf Rabe (D) / Johann Bucher (D)

43 MERCEDES-BENZ 190 SL



Baujahr 1956 · 1,9-Liter-Reihenvierzylinder · 110 PS
Dietmar Bürk (D) / Peter S. Maylandt (D)
Team WAC

44 TRIUMPH TR3 A ROADSTER RACETORATION



Baujahr 1956 · 2,1-Liter-Reihenvierzylinder · 143 PS
Oliver Dratius (D) / Erik Dratius (D)
Team SACS Aerospace

51 PORSCHE 356 A SPEEDSTER



Baujahr 1957 · 1,6-Liter-Vierzylinder-Boxer · 75 PS
Dirk Brünz (D) / Carla Dikkers (NL)
Team Pfalzgraf

52 MERCEDES-BENZ 300 SL ROADSTER



Baujahr 1957 · 3,0-Liter-Reihensechszylinder · 215 PS
Prof. Dr. Thomas Weber (D) / Renate Weber (D)

45 BMW 503 CABRIO



Baujahr 1957 · 3,1-Liter-V8 · 140 PS
Heinz Eberhart (CH) / Evelyne Eberhart (CH)

46 CHEVROLET CORVETTE C1 FUEL INJECTION



Baujahr 1957 · 4,6-Liter-V8 · 286 PS
Angela Sammer (A) / Rudolf Sammer (A)

47 LANCIA AURELIA B20 S COUPE



Baujahr 1957 · 2,5-Liter-Reihensechszylinder · 110 PS
Otto Ferdinand Wachs (D) / Katharina Schubert (D)

48 MERCEDES-BENZ 300 SL-R



Baujahr 1957 · 3,0-Liter-Reihensechszylinder · 215 PS
Uwe Brodbeck (D) / Dr. Patricia Scholten (D)
Team ASC

Black Forest Skis

BLACK FOREST SKIS
Qualität aus dem Murgtal

Von Skifahrern für Skifahrer - das ist das Motto von Florian Kohlbecker, Gründer der eazyliving sports gmbh aus Gaggenau. Seit 2009 produzieren er und sein Team in liebevoller Handarbeit die „Black Forest Skis“. In jedem Ski verschmelzen Leidenschaft, Anspruch an Form, Material und Verarbeitung. Höchste Qualität und individuelles Design - das ist das Herz der einzigartigen „Black Forest Skis“. www.blackforestsks.com

53 AUSTIN HEALEY 100-6/BN 6 ROADSTER



Baujahr 1958 · 2,9-Liter-Reihensechszylinder · 170 PS
Dietrich Ballin (D) / Eva Viktoria Ballin (GB)

54 BORGWARD ISABELLA TS COUPÉ



Baujahr 1958 · 1,5-Liter-Reihenvierzylinder · 75 PS
Sonja Dratius (D) / Karen Goldammer (D)
Team SACS Aerospace

61 PORSCHE 356 A CONVERTIBLE D



Baujahr 1959 · 1,6-Liter-Vierzylinder-Boxer · 75 PS
Marc-Uwe Fischer (D) / Anne-Cathrin Fischer (D)
Team Östol

62 MERCEDES-BENZ 190 SL



Baujahr 1959 · 1,9-Liter-Reihenvierzylinder · 110 PS
Barbara Benz (D) / Ewa Palyga (D)
Team Architare

55 MERCEDES-BENZ 190 SL



Baujahr 1958 · 1,9-Liter-Reihenvierzylinder · 110 PS
Markus Genheimer (D) / Susanne Genheimer (D)

56 TRIUMPH TR3 A ROADSTER



Baujahr 1958 · 2,1-Liter-Reihenvierzylinder · 101 PS
Georges Weber (LUX) / Dany Weber (LUX)

63 PORSCHE 356 CARRERA GT COUPÉ



Baujahr 1959 · 1,6-Liter-Vierzylinder-Boxer · 115 PS
Prof. Dr. Wolfgang Schuster (A) / Dr. Ingrid Schuster (A)

64 FERRARI 250 GT SWB BERLINETTA



Baujahr 1960 · 3,0-Liter-V12 · 280 PS
Rolf Schneeberger (CH) / Marietta Schneeberger (CH)

57 AUSTIN HEALEY 3000 MK 1



Baujahr 1959 · 3,0-Liter-Reihensechszylinder · 122 PS
Norbert Schrader (D) / Ute Schrader (D)

58 DKW JUNIOR 750



Baujahr 1959 · 735 ccm-Dreizylinder · 34 PS
Paul-Janosch Ersing (D) / Dr. Bernd-Wilfried Kießler (D)
Team Panoramabüro

65 JAGUAR XK 150 FHC RHD



Baujahr 1960 · 3,8-Liter-Reihensechszylinder · 220 PS
Dr. Hans-Peter Rodatus (D) / Dörte Rodatus (D)

66 MERCEDES-BENZ 300 SL ROADSTER



Baujahr 1960 · 3,0-Liter-Reihensechszylinder · 215 PS
Andreas Dünkel (D) / Barbara Dünkel (D)

59 AUSTIN HEALEY MK I BT 7



Baujahr 1959 · 3,0-Liter-Reihensechszylinder · 200 PS
Werner Wössner (D) / Sieglinde Wössner (D)

60 LANCIA AURELIA B20 GT



Baujahr 1959 · 2,5-Liter-V6 · 118 PS
Sophie Loehr (D) / Maximilian Loehr (D)

67 PORSCHE 356 B SUPER 90



Baujahr 1960 · 1,6-Liter-Vierzylinder-Boxer · 90 PS
Prof. Dr. Jürgen Wettke (D) / Annette Funke-Wettke (D)

68 GHIA L6.4 COUPÉ



Baujahr 1961 · 6,3-Liter-V8 · 331 PS
Christian Harm (D) / Gudrun Hatlapa (D)

69 PORSCHE 356 B T5 1600 SUPER COUPÉ REUTTER



Baujahr 1961 · 1,6-Liter-Vierzylinder-Boxer · 75 PS
Rolf Spang (CH) / Béatrice Spang (CH)

70 ASTON MARTIN DB 4 CONVERTIBLE TOURING



Baujahr 1962 · 3,7-Liter-Reihensechszylinder · 280 PS
Carlo V. Bianchi (I) / Eva Bianchi (I)

77 VOLVO P 544



Baujahr 1962 · 1,8-Liter-Reihenvierzylinder · 75 PS
Dr. Ortwin Bitzer (D) / Rainer Krüger (D)

78 BMW 3200 S



Baujahr 1963 · 3,1-Liter-V8 · 160 PS
Manfred Feldhaus (D) / Prof. Christian Niemöller (D)

71 MERCEDES-BENZ 180 B PONTON



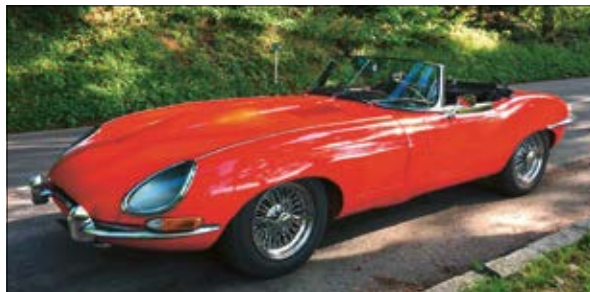
Baujahr 1962 · 1,8-Liter-Reihenvierzylinder · 65 PS
Armin Scheible (D) / Hans Hiller (D)
Team SACS Aerospace

72 AUSTIN HEALEY 3000 MK II ROADSTER



Baujahr 1962 · 3,0-Liter-Reihensechszylinder · 150 PS
Simone Zorn (D) / Sabine Ullrich (D)

79 JAGUAR E-TYPE S1 ROADSTER



Baujahr 1963 · 3,8-Liter-Reihensechszylinder · 269 PS
Ing. Michael Haßler (A) / Natascha Haßler (A)

80 PORSCHE 356 SC CABRIO



Baujahr 1963 · 1,6-Liter-Vierzylinder-Boxer · 95 PS
Claudia Neuhaus (D) / N.N.
Team Monkey 47

73 MERCEDES-BENZ 190 SL CABRIO



Baujahr 1962 · 1,9-Liter-Reihenvierzylinder · 110 PS
Peter Ostrop (D) / Margit Ostrop (D)
Team Östol

74 PORSCHE 356 B T5



Baujahr 1960 · 1,6-Liter-Vierzylinder-Boxer · 60 PS
Karsten Höhns (D) / Nina Henze (D)

75 MERCEDES-BENZ 190 SL



Baujahr 1962 · 1,9-Liter-Reihenvierzylinder · 110 PS
Dieter Wetzels (D) / Tim Wetzels (D)

76 PORSCHE 356 SUPER 90 CABRIO



Baujahr 1962 · 1,6-Liter-Vierzylinder-Boxer · 90 PS
Prof. Hans-Ulrich Sachs (D) / Danielle Sachs (D)

Rallye Vorbereitung & Betreuung

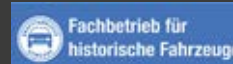
Sie genießen die Rallye – wir kümmern uns um Ihr Fahrzeug

Young- und Oldtimer

Reparatur, Instandhaltung, Motor, Getriebe, Vergaser, Einspritzanlagen, Fahrzeugelektrik, Innenausstattung, Karosserie und Lackierung, Stellplätze in besonderem Ambiente

Autohaus Hagenlocher GmbH · Stuttgarter Straße 41 · 71069 Sindelfingen – Maichingen
Telefon: 07031 213690 · Fax: 07031 2136973 · E-Mail: Info@Hagenlocher.de

www.Hagenlocher-Classic.de · www.Legenden-Club.de



Legenden
Old- & Youngtimerclub



81 FERRARI 250 GT/LUSSO
BERLINETTA

Baujahr 1963 · 3,0-Liter-V12 · 240 PS
Dr. Gian-Pietro Rossetti (CH) / Kathrin Rossetti (CH)

82 ISO RIVOLTA IR 340 COUPÉ
BERTONE

Baujahr 1964 · 5,4-Liter-V8 · 300 PS
Wolf-Peter Sandmann (D) / Jutta Rockmann (D)

89 MERCEDES-BENZ 190 SL
CABRIO

Baujahr 1965 · 1,9-Liter-Reihenvierzylinder · 150 PS
Dr. Heiner Unterberg (D) / Eberhard von Rottkay (D)

90 FORD MUSTANG T5 CABRIO



Baujahr 1965 · 3,2-Liter-Reihensechszylinder · 105 PS
Matthias Finkbeiner (D) / Berti Vogts (D)

83 JAGUAR E-TYPE S 1 ROADSTER



Baujahr 1963 · 3,8-Liter-Reihensechszylinder · 265 PS
Dr. Daniel Huber (D) / Dr. Katharina Martin (D)

84 MERCEDES-BENZ 230 SL



Baujahr 1964 · 2,3-Liter-Reihensechszylinder · 110 PS
Volker Stauch (D) / Gabi Stauch (D)
Team WAC

91 RENAULT R 8 LIMOUSINE



Baujahr 1965 · 1,3-Liter-Reihenvierzylinder · 60 PS
Anton Singler (D) / Rosemarie Singler (D)

92 LOTUS CORTINA MK I COUPE



Baujahr 1965 · 1,5-Liter-Reihenvierzylinder · 106 PS
Wayne Ranson (GB) / Christina Rahmes (D)
Team swissvax

85 PORSCHE 356 C CABRIOLET



Baujahr 1964 · 1,6-Liter-Vierzylinder-Boxer · 95 PS
Baron Alexander von Essen (D) / Baronin Iris von Essen (D)

86 ASTON MARTIN DB6 COUPÉ



Baujahr 1965 · 4,2-Liter-Reihensechszylinder · 300 PS
Dominic Lyncker (D) / Christopher Baur (D)
Team Kessler Sekt

87 AUSTIN HEALEY 3000 MK 3



Baujahr 1965 · 3,0-Liter-Reihensechszylinder · 150 PS
Dusko Prica (D) / Doris Wagner-Prica (D)

88 FERRARI 275 GTS



Baujahr 1965 · 3,2-Liter-V12 · 260 PS
Frank F. Beelitz (D) / Petra Deiß (D)

DAMALS WIE HEUTE –
EIN STARKER PARTNER!

Bereits beim 1. Ruhstein-Bergrennen 1946 war er dabei – 2019, bei der Baiersbronn Classic, ist er wieder mit am Start:
Oest, der Experte für hochwertige Schmierstoffe.



93 MERCEDES-BENZ 230 SL



Baujahr 1965 · 2,3-Liter-Reihensechszylinder · 150 PS
Holger Hanle (D) / Sabine Rommel (D)
Team WAC

94 FORD MUSTANG CABRIO



Baujahr 1966 · 3,3-Liter-Reihensechszylinder · 120 PS
Dr. Stefan Krauss (D) / Sabine Krauss (D)

101 FERRARI 365 GT 2+2



Baujahr 1967 · 4,4-Liter-V12 · 320 PS
Lutz Nolte (CH) / Karin Fahnmann-Nolte (CH)

102 PORSCHE 912 COUPÉ



Baujahr 1967 · 1,6-Liter-Vierzylinder-Boxer · 90 PS
Edwin Smeets (NL) / Tobias Heuser (D)
Team Oest

95 FORD MUSTANG COUPÉ



Baujahr 1966 · 4,7-Liter-V8 · 200 PS
Dr. Walter Kaiser (CH) / Anne-Catherine Kaiser (CH)

96 MG TYP B



Baujahr 1966 · 1,8-Liter-Reihenvierzylinder · 95 PS
Gildas Lahalle (F) / Nicole Fontaine (F)

103 VW SAMBA BUS



Baujahr 1967 · 1,5-Liter-Vierzylinder-Boxer · 44 PS
Hans-Ruedi Hugentobler (CH) / Dani Bachmann (CH)

104 BMW 1600 GT (GLAS) COUPÉ



Baujahr 1968 · 1,6-Liter-Reihenvierzylinder · 105 PS
Horst Randecker (D) / Erik Schaufelberger (D)

97 ALFA ROMEO RUNDHECK-SPIDER CABRIO



Baujahr 1967 · 1,5-Liter-Reihenvierzylinder · 109 PS
Prof. Dr. Hans-Eckhard Langer(D) / Gaby Langer (D)

98 FERRARI 330 GTC COUPÉ



Baujahr 1967 · 4,0-Liter-V12 · 300 PS
Urs E. Hottiger (CH) / Monika Hottiger (CH)

105 MERCEDES-BENZ 280 SL



Baujahr 1968 · 2,8-Liter-Reihensechszylinder · 170 PS
Hannes Bareiss (D) / Kai Schmalzried (D)

106 MASERATI QUATTROPORTE 4200



Baujahr 1968 · 4,2-Liter-V8 · 260 PS
Marc Heikaus (D) / Michael Dutsch (D)

99 BMW 1600 TI



Baujahr 1967 · 1,6-Liter-Reihenvierzylinder · 170 PS
Justine Eberhart (CH) / Timon Kaspar (CH)

100 MERCEDES-BENZ 280 SL



Baujahr 1967 · 2,8-Liter-Reihensechszylinder · 170 PS
Bernd Eberle (D) / Ursula Eberle (D)
Team eberle-hald

107 TRIUMPH TR5 PI ROADSTER



Baujahr 1968 · 2,5-Liter-Reihensechszylinder · 150 PS
Dr. Thomas Hodler (CH) / Kristin Hodler (CH)

108 MERCEDES-BENZ 280 SL



Baujahr 1968 · 2,8-Liter-Reihensechszylinder · 170 PS
Clemens Huck (D) / Meike Huck (D)

109 ASTON MARTIN DBS



Baujahr 1969 · 4,0-Liter-Reihensechszylinder · 286 PS
Robert Joost (NL) / Sebastian Wendland (D)

110 CITROEN 2CV 4



Baujahr 1969 · 421 ccm-Zweizylinder-Boxer · 18 PS
Emil Benz (D) / Charlotte Bree (D)
Team Architare

117 BMW 3,0 CS AUTOM. COUPÉ



Baujahr 1972 · 3,0-Reihensechszylinder · 180 PS
Christian Stuhmann (D) / Norbert Stuhmann (D)

118 FORD F 100 PICKUP



Baujahr 1972 · 5,9-Liter-V8 · 174 PS
Gerhard Darcis (D) / Raphael Armbruster (D)
Team Oest

111 JAGUAR E-TYPE S II



Baujahr 1969 · 4,2-Liter-Reihensechszylinder · 269 PS
Alexander Klein (D) / Joanna Bok (D)
Team Ostol

112 MERCEDES-BENZ 280 SL



Baujahr 1970 · 2,8-Liter-Reihensechszylinder · 170 PS
Axel Biedermann (D) / Jochen Eberle (D)
Team eberle-hald

119 MASERATI MEXICO COUPÉ



Baujahr 1972 · 4,2-Liter-V8 · 260 PS
Wilhelm Middelberg (D) / Andreas Heuer (D)

120 ALPINE A 110 1300 VC



Baujahr 1974 · 1,3-Liter-Reihenvierzylinder · 80 PS
Rainer Bode (D) / Margit Bode (D)

113 BMW 2002 TI



Baujahr 1970 · 2,2-Liter-Reihenvierzylinder · 150 PS
SKH Prinz Leopold von Bayern (D) / Marcus Görig (D)

114 MERCEDES-BENZ 280 SL



Baujahr 1970 · 2,8-Liter-Reihensechszylinder · 170 PS
Jürgen Wurster (D) / Michael Nenning (A)

115 JAGUAR E-TYPE



Baujahr 1971 · 5,3-Liter-V12 · 276 PS
Peter Schaffer (D) / Marina Ristevska (D)
Team Oest

116 MERCEDES-BENZ 280 SE 3.5 CABRIOLET



Baujahr 1971 · 3,5-Liter-V8 · 200 PS
Georg Weidmann (CH) / Curt Bloss (D)
Team swissvax

eberle-hald ist Partner der Baiersbronn Classic 2019

INTELLIGENTE LÖSUNGEN UND KOMPETENZ

Systemanbieter für Bauhaupt- und Nebengewerbe, Garten- und Landschaftsbau, Kommunen und Industrie.

Wussten Sie schon, ...
dass unser Mietpark mehr als 12.000 Artikel umfasst?

121 VOLVO P 1800 COUPÉ



Baujahr 1972 · 2,0-Liter-Reihenvierzylinder · 120 PS
Oliver von Zedlitz-Neukirch (D) / Sanna von Zedlitz-Neukirch (D)

122 VW PORSCHE 914 TARGA



Baujahr 1972 · 2,3-Liter-Vierzylinder-Boxer · 140 PS
Jochen Moosmann (D) / Ursula Moosmann (D)

123 VW PORSCHE 914-4 KARMANN



Baujahr 1972 · 1,7-Liter-Vierzylinder-Boxer · 82 PS
Matthias Vickermann (D) / Dr. Marcus Beschnidt (D)
Team Vickermann & Stoya

124 DE TOMASO GTS PANTERA



Baujahr 1973 · 5,7-Liter-V8 · 300 PS
Walter Lais (D) / Tanja Lais (D)

125 PORSCHE 911 T TARGA CABRIO



Baujahr 1973 · 2,3-Liter-Sechszylinder-Boxer · 130 PS
Hajo Riesenbeck (D) / Gabriele Riesenbeck (D)

126 FERRARI DINO 246 GT COUPÉ



Baujahr 1973 · 2,4-Liter-V6 · 190 PS
Diether Klingelberg (D) / Jan Klingelberg (CH)

127 VW PORSCHE 914/4



Baujahr 1973 · 2,0-Liter-Vierzylinder-Boxer · 100 PS
Armin Rössner (D) / Dr. Leonore Jahn (D)

128 PORSCHE 911 CARRERA RS 2.7



Baujahr 1973 · 2,7-Liter-Sechszylinder-Boxer · 210 PS
Tim Brünz (D) / Raphael Ziegler (D)
Team Pfalzgraf



www.buehner-cnc.de

Bereits seit 65 Jahren steht die Firma E. Bühner GmbH & Co KG für Präzision und Qualität im Bereich der Teilefertigung und der Montage von Baugruppen und kompletten Maschinen. Neben Produkten für den Druck-, Verpackungs- und Sondermaschinenbau, fertigen wir auch für die Medizin- und Handhabungsbranche. Mit der Wasserstrahltechnik lassen sich zudem anspruchsvolle Konturen für viele Branchen herstellen.



Da die Familie Bühner selbst vom Oldtimerfieber infiziert ist, fertigen wir für unsere Restaurierungen einige Teile selbst an. Wir sind für viele Oldtimerbesitzer und Restaurationsbetriebe oftmals die letzte Anlaufstelle für die Nachfertigung oder Reparatur von nichtmehr erhältlichen Ersatzteilen. Gerade in der Wiege des Automobiles ist es für uns eine Lebenseinstellung, „ das Schätzchen muss wieder laufen“.

Jetzt neue Kollektion anschauen auf myGPO.com!

GRANDPRIX ORIGINALS®

DAS STARTERFELD

129

BMW 3.0 GSI COUPÉ



Baujahr 1974 · 3,0-Liter-Reihensechszylinder · 200 PS
Prof. Dr. Jürgen Joseph (D) / Jörg Bürkel (D)

130

HURST OLDS CUTLASS
INDY 500 PACE CAR



Baujahr 1974 · 5,7-Liter-V8 · 180 PS
Helge Holck-Dykesteen (NO) / N.N.
Team HD OIL TECH

131

PEUGEOT 304 SPORT CABRIO



Baujahr 1974 · 1,3-Liter-Reihenvierzylinder · 75 PS
Corinne Heusser (CH) / Katja Ballmann (CH)

132

FORD GRANADA



Baujahr 1975 · 2,0-Liter-V6 · 90 PS
Hans-Jörg Götzl (D) / Andreas Laidig (D)
Team Motor Klassik

133

JENSEN INTERCEPTOR CABRIO



Baujahr 1975 · 7,2-Liter-Reihenachtzylinder · 258 PS
Joachim Schoss (D) / Hartwig Stierlen (D)

134

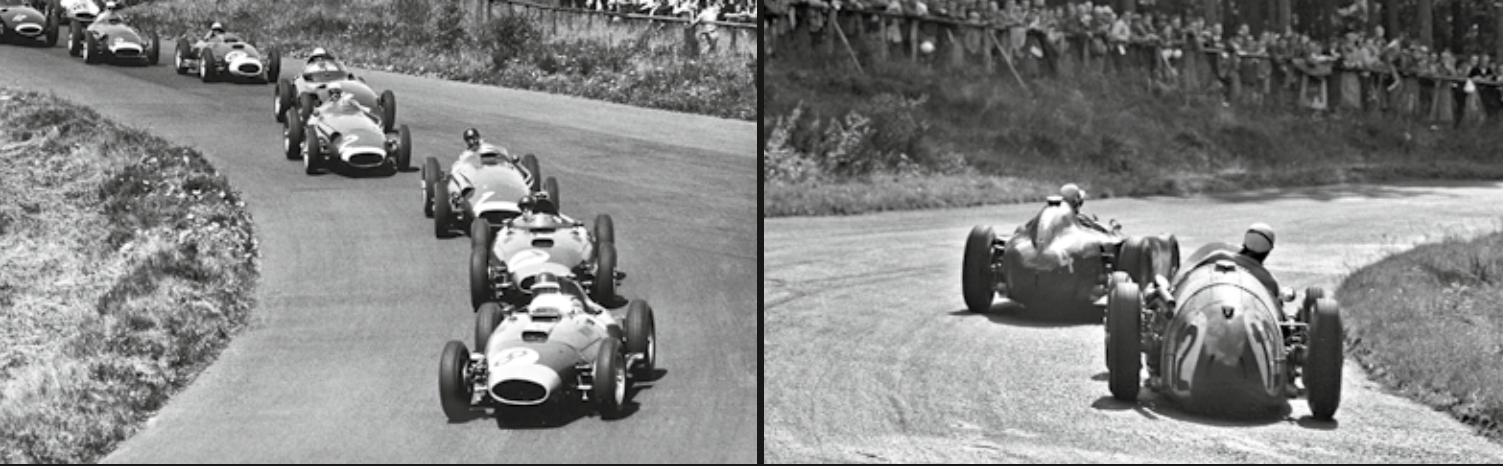
VW KARMANN GHIA CABRIO



Baujahr 1970 · 1,6-Liter-Vierzylinder-Boxer · 50 PS
Roger Rotach (CH) / Monika Rotach-Schaller (CH)

Das Teilnehmerfeld ist aufgelistet nach Baujahr,
beginnend mit dem ältesten teilnehmenden Fahrzeug.

Änderungen des Fahrerfeldes vorbehalten.



auto
motor
sport

DIE GRÜNE HÖLLE AM NÜRBURGRING

**Ein Stück Motorsport-Geschichte.
Jetzt auch für Sie erhältlich! Viel Freude damit!**

Bestellen Sie hochwertige Fotodrucke bisher streng gehüteter Originale
aus dem legendären Weitmann-Archiv. Und holen Sie sich damit ein Stück
Motorsport-Geschichte in Ihrem Wunsch-Format nach Hause!



Impressionen

aus 6 Jahren
Baiersbronn Classic

Herkunftsländer der Teilnehmer: In sieben Jahren Baiersbronn Classic durften wir neben deutschen Teams auch Teilnehmer aus der Schweiz, Luxemburg, Österreich, den Niederlanden, Italien, Polen, Spanien, Kroatien, Norwegen, Großbritannien, Belgien und Dubai begrüßen.



Das bisher erfolgreichste Fahrzeug bei der Baiersbronn Classic ist ein 1934er Lagonda M 35 R Le Mans mit 200 PS. Bei fünf Teilnahmen stand das Team dreimal auf dem Siebertreppchen. Zweimal davon sogar ganz oben.



Das bisher älteste Gewinnerfahrzeug ist ein Bentley 4 1/2 Litre Open Tourer aus dem Jahr 1929, welches sogar bereits zweimal den Sieg der Baiersbronn Classic einfahren konnte. Mit nur 600 Strafpunkten beim ersten Sieg 2016 ist das Team sogar das bisher beste Gewinnerteam der Baiersbronn Classic.

Als Fahrzeuge mit den wenigsten PS waren ein Citroen 2CV4, gebaut 1969, und der drei Jahre ältere Fiat 500 L110F mit jeweils 18 PS am Start.



Die **weiteste Anreise** zur Baiersbronn Classic hat seit der 2. Baiersbronn Classic 2014 Jahr für Jahr ein Teilnehmer aus Norwegen mit dem Hurst Olds Cutlass Indy 500 Pace Car.



Das **älteste Fahrzeug**, das je bei der Baiersbronn Classic mitgefahren ist, ist ein Hudson Super Six Rennwagen aus dem Jahr 1919 mit 76 PS.



Das **Auto mit den meisten PS** in der Geschichte der Baiersbronn Classic ging 2017 an den Start: Der Facel Vega HK 2 Coupé mit dem Baujahr 1962 und starken 390 PS.



Insgesamt wurden seit 2013 über **3000 km Strecke** zurückgelegt und über 130 Wertungsprüfungen, davon viele geheime, gefahren.

Rallye der kulinarischen Genüsse

DREI TAGE VOLLER GENUSSMOMENTE

Baiersbronn Classic – die Schwarzwald-Rallye für Genießer: Ein Titel, der vieles verspricht und nicht zu viel. Denn die Oldtimer-Rallye inmitten des Schwarzwalds bietet mehr als nur automobile Schönheiten. Hier finden sich sportlicher Adrenalinkitzel, landschaftliche Juwelen und kulinarische Genüsse zu einer einzigartigen Komposition zusammen. Bei der Baiersbronn Classic geht es bei weitem nicht nur um Siege und Podestplätze. Es geht um Genuss – für das Fahrerherz, die Sinne und den Gaumen. Drei Tage lang.

Genuss und Freude entstehen dann, wenn etwas auf höchstem Niveau gemeistert wird. Und so finden in Baiersbronn auch sportlicher Anspruch und kulinarischer Genuss zusammen. Während im Starterfeld der

Rallye seit Jahren automobile Legenden und namhafte Vertreter des deutschen Rallye-Sports auf die Strecke gehen, bringen Baiersbronn's Gastronomen ihre Kompetenz und Leidenschaft ins Feld und servieren

den Fahrern kulinarische Genüsse der Spitzenklasse. Inmitten der wunderbaren Landschaft rund um Baiersbronn wird daraus ein außergewöhnliches Event: Die Baiersbronn Classic – Schwarzwald-Rallye für Genießer.



Autorin: Aprinum, Tina Eberhardt

TRADITION UND KULINARIK

Tag 1

Traditionell startet die Rallye am ersten Tag mit einem Prolog. Zur Mittagszeit nehmen die Teilnehmer Startaufstellung am Rosenplatz in Baiersbronn, bevor das Rallye-Feld talabwärts in Richtung Schwarzenberg rollt. Nach einer malerischen Runde über Berghöhen und durch Täler wartet in Schwarzenberg die erste kulinarische Durchfahrtskontrolle beim Hotel Sackmann. Das traditionsreiche Familienhotel gehört

zur Riege von Baiersbronn's Sterne-restaurants. Küchenchef Jörg Sackmann wurde von Kritikern in der Vergangenheit schonmal als „Christo der Küche“ gefeiert und die Teilnehmer der Baiersbronn Classic dürfen sich auf einen angemessenen Auftakt zur Rallye für Genießer freuen.

Nach der Zielankunft in Baiersbronn findet der erste Tag seinen Abschluss im traditionellen Begrüßungsabend mit regionalen Spezialitäten. Den Rahmen des Abends bildet eines von Baiersbronn's geschichtsträchtigsten Anwesen: Der Waldknechtshof in Klosterreichenbach.

Dieser war einst eine Meierei des benachbarten Benediktinerklosters. Einige hundert Jahre später wurde aus dem ehemaligen Gutshof ein Vier-Sterne-Hotel, in dessen historischen Räumen sich Geschichte und Kulinarik auf besondere Art die Hand reichen.



Tag 1



KOMFORT. DESIGN. STYLE.

Alles für Deinen Eventsommer.

Das ist die Party Rent Group. Wir statten Events aus. Und vermieten alles, was Ihr dazu benötigt. Unser Anspruch dabei: eine individuelle Atmosphäre, die zu Dir passt.



Party Rent Stuttgart | Schindler GmbH
Max-Eyth-Str. 14 | 71364 Winnenden

T: +49 7195 95982-0
E: stuttgart@partyrent.com

GENUSS MIT BESONDEREN
AUSBLICKEN

Tag 2

Früh geht es am zweiten Tag an die Startlinie, bereits um 8 Uhr fällt die Flagge zur Ortenau-Runde. Über eine Schleife durch den mittleren Schwarzwald führt die Strecke nach Wolfach. Dort erwartet die Teilnehmer die kulinarische Durchfahrtskontrolle mit dem Team des Hotels Bareiss.

Das traditionsreiche Baiersbronner Haus wurde mehrfach zu einem der besten Ferienhotels Europas gewählt und über dem Restaurant Bareiss mit Küchenchef Claus-Peter Lumppp strahlen drei Michelin-Sterne. Ebenso herausragend ist die Küche des Hauses. Davon können sich die Teilnehmer bei der kulinarischen Durchfahrtskontrolle überzeugen, bevor das Rallyefeld weiterrollt in die Ortenau.



Die Weinregion ist dank ihrer exzellenten Tropfen weithin bekannt – und nicht nur dafür. Die sonnenverwöhnten Hänge und charmanten Winzerstädte gehören zu den schönsten Ecken der Region. In Schlaufen zieht sich die Strecke entlang der Bergflanken auf die raue Höhe der Schwarzwaldhochstraße und weiter Richtung Baden-Baden zur Geroldsauer Mühle.

Das eindrucksvolle historische Gebäude trägt nicht umsonst den Titel „Tor zum Schwarzwald“, liegt es doch direkt am Fuß der dunklen Berghänge. Bei der Mittagspause erfahren die Teilnehmer, dass mit dem klaren Wasser des Schwarzwalds nicht nur Mühlen betrieben wurden. Gastgeber Alpertsbacher Klosterbräu nutzt die berühmte Wasserqualität des Schwarzwalds seit Generationen, um Biere zu brauen, die weltweit mit Medaillen prämiert werden.



Gestärkt mit regionalen Speisen und ausgezeichnetem Bier geht die Rallye weiter durch die schmalen und kurvenreichen Straßen des Nord-schwarzwalds zur Zeitkontrolle bei Schloss Eberstein. Hoch über dem Murgtal gelegen weist, die Landschaft hier nicht mehr die Lieblichkeit der Ortenau auf. Dennoch gedeihen an den steilen Hängen exzellente Weine, wie das Weingut des Schlosses zu beweisen versteht.

Durch das Murgtal hindurch rollt die Rallye ein letztes Mal die Höhenzüge des Schwarzwalds hinauf nach Kälberbronn zu einer Kaffeepause mit außergewöhnlichen Ausblicken: Unmittelbar neben dem Gasträum des Hotels Schwanen erstreckt sich hinter großen Panoramafenstern der Kuhstall, in dem die Kühe Aug in Aug mit den Gästen ihr Heu genießen.

Nach intensiven Schwarzwald-Impressionen endet der zweite Rallye-Tag am späten Nachmittag mit dem Zieleinlauf in Baiersbronn.

>>


PFALZGRAF

TRADITION

Produzent von hochwertigen Tiefkühlkuchen und -torten seit 1985

KOMPETENZ

Produkte vom Profi ausschließlich für den Profi-Verwender

MODERNER ZEITGEIST

Eine der modernsten Produktionsstätten Europas, weltweite Distribution



Pfalzgraf Konditorei GmbH
Zeißstraße 6 · D-72285 Pfalzgrafenweiler
Tel. +49 (0)7445 8510-0 · info@pfalzgraf.de



Genuss
im Zeichen
der Burg

Verkosten Sie exzellente
Weine in unserem neuen

VINO TORIUM

Einladung zur
öffentlichen Weinprobe

Unsere öffentliche Weinprobe findet von Anfang April bis Ende Oktober jeden Dienstag um 14.30 Uhr und Freitag um 17.00 Uhr statt.

Probier- und Einkaufsmöglichkeiten
in unserer Vinothek:

Montag bis Freitag von 9.00 bis 17.30 Uhr
Samstag von 9.00 bis 13.00 Uhr



GALA ZUM ABSCHLUSS

Tag 3

Der letzte Tag der Bayersbronn Classic beginnt da, wo alles seinen Anfang nahm: Am historischen Startpunkt des Ruhestein-Bergrennens von 1946 in Obertal.

Nachdem die Gleichmäßigkeits-herausforderungen der Ruhestein-Bergprüfung gemeistert sind, rollt das Feld über wunderschöne Nebenstraßen, Täler und Höhenzüge nach Nordrach.

Das Dorf wurde für seine hervorragenden Obstbrennereien überregional bekannt. Herausragende Gaumenfreuden erwarten die Teilnehmer der Rallye auch bei der letzten Genießer-Durchfahrtskontrolle, wo das Team der Traube Tonbach Station bezogen hat. Diese durfte sich schon mehrfach über die die Auszeichnung der Schwarzwaldstube als bestes deutsches Restaurant freuen. Bis heute wurden drei Michelin-Sterne nirgends so lange und konsequent verteidigt wie in der Traube Tonbach. Seit 2019 strahlt hier sogar noch ein weiterer Stern in der mit einem Michelin-Stern ausgezeichneten Köhlerstube.

Weiter geht es für die Oldtimer nach Bad Peterstal-Griesbach. Hoch oben auf dem Dollenberg lädt das gleichnamige Hotel zur Mittagspause ein. Ausgezeichnet mit zwei Michelin-Sternen fügt sich auch diese Station nahtlos in das Genuss-Portfolio der Bayersbronn-Classic ein, bevor die automobilen Legenden zur letzten Zieleinfahrt nach Bayersbronn rollen.

Am Abend wird für die Teilnehmer der Bayersbronn Classic ein einzigartiges Genuss-Feuerwerk gezündet. Beim großen Gala-Diner in der Schwarzwaldhalle tischen Bayersbronnns beste Häuser in einer Gemeinschaftsproduktion auf. Mit dabei sind das Hotel Traube mit Küchendirektor Jürgen Reidt, das Hotel Bareiss mit Küchendirektor Oliver Ruthardt, das Hotel Sackmann mit den Küchenchefs Jörg und Nico Sackmann sowie das Hotel Engel Obertal mit Küchenchef Peter Müller.

Während tagsüber das Rallyefeld durch den Schwarzwald rollt, bereiten die Teams in der Schwarzwaldhalle schon mit höchster Präzision die große Gala vor: Rund 1.500 Gläser und 2.000 Geschirr- und Besteckteile werden auf den festlichen Tischen eingedeckt.

Für den reibungslosen Ablauf werden Laufwege erprobt und eingeübt. Auf den Tellern werden nach genauer Vorgabe Meisterwerke der kulinarischen Perfektion angerichtet und vorab akribisch auf einander abgestimmt. Dabei wechseln sich die Häuser jedes Jahr in der Menüreihenfolge ab.

Inzwischen ist das große kulinarische Finale mit Bayersbronnns Spitzenhäusern längst zur Tradition geworden. Nicht umsonst trägt die Bayersbronn Classic den Untertitel der Schwarzwald-Rallye für Genießer. Ein Titel, der vieles verspricht und nicht zu viel.





ALS ANDENKEN AN DIE BAIERSBRONN CLASSIC GIBT ES JETZT EIN STÜCKCHEN "SCHWARZWALD-RALLYE FÜR GENIESSER" FÜR ZUHAUSE. FÜR SAMMLER UND LIEBHABER, FÜR HELDENHAFTE FAHRER UND BEGEISTERTE ZUSCHAUER.

1 BAIERSBRONN CLASSIC-WESTEN UND JACKEN

Zeigen Sie Wind- und Wetter stilvoll die kalte Schulter.

90,00 € · 130,00 €

2 BAIERSBRONN CLASSIC-HEMD ODER BLUSE UND RUGBYSHIRT

Ob Hemd, Bluse oder Rugbyshirt – die Classic Collection macht immer eine gute Figur.

42,00 € · 49,00 €

3 BAIERSBRONN CLASSIC-TASCHEN

Treue Begleiter vom kleinen Einkauf bis zum Wochenend-Trip.

12,50 € · 149,00 €



4 BAIERSBRONN CLASSIC-SCHAL

Ein wahrer Halsschmeichler und ein top modisches Accessoir aus reiner Seide.

60,00 €



5 BAIERSBRONN CLASSIC-PIN UND HOLZANHÄNGER

Herzliche Grüße von der Baierbronn Classic verbunden mit schönen Erinnerungen.

3,00 € · 3,90 €



6 BAIERSBRONN CLASSIC-BUCH „RUHESTEIN-BERGRENEN“

Erfahren Sie die Geschichte des legendären Ruhestein-Bergrennens von 1946.

19,80 €



>> Die Artikel der Baierbronn Classic Collection sind bei der Baierbronn Touristik, Rosenplatz 3, 72270 Baierbronn und unter www.baierbronn.de erhältlich.



WIR SIND DER CLUB DER AUTOPIONIERE. GEGRÜNDET IM JAHRE 1899 VON GOTTLIEB DAIMLER, ROBERT BOSCH UND WILHELM MAYBACH

VIELE UNSERER CLUBMITGLIEDER SIND IM HISTORISCHEN MOTORSPORT ERFOLGREICH AKTIV. DAS KLASSIK-RALLYE-TEAM DES WAC IST LEGENDÄR



UNSER CLUBHAUS IN DER STUTTGARTER CITY IST EINE DER WICHTIGEN ADRESSEN DER LANDESHAUPTSTADT



BESUCHEN SIE UNSERE WEBSITE. BESUCHEN SIE UNS IM CLUHAUS. WIR FREUEN UNS ÜBER IHR INTERESSE.



WÜRTTEMBERGISCHER AUTOMOBIL CLUB e.V. GEGRÜNDET 1899

Württembergischer Automobilclub 1899 e.V. | 70178 Stuttgart | Mörikestraße 30
Tel. 0711 - 60 83 41 | Fax 0711 - 6 40 06 44 | info@wac1899.de | www.wac1899.de

Benzin im Blut...

PROMIS BEI DER BAIERSBRONN CLASSIC 2019 AM START

„Ich bin in der Nähe von Freiburg geboren und liebe den Schwarzwald. Als junger Motorsportler habe ich auf einem Mini Cooper S mal das Schauinsland Bergrennen gewonnen.“

Mich begeistern historische Rallyes, vor allem die Baiersbronn Classic, an der ich bereits zum dritten Mal teilnehme, heuer mit meinem BMW 2000ti.

Diese „Schwarzwald Rallye für Genießer“ hat für mich einen ganz speziellen Charme. Sie verbindet tolle Strecken und anspruchsvolle sportliche Herausforderungen mit den Glanzleistungen der Baiersbronner Sterneköche.“

Leopold Prinz von Bayern · Startnummer 113



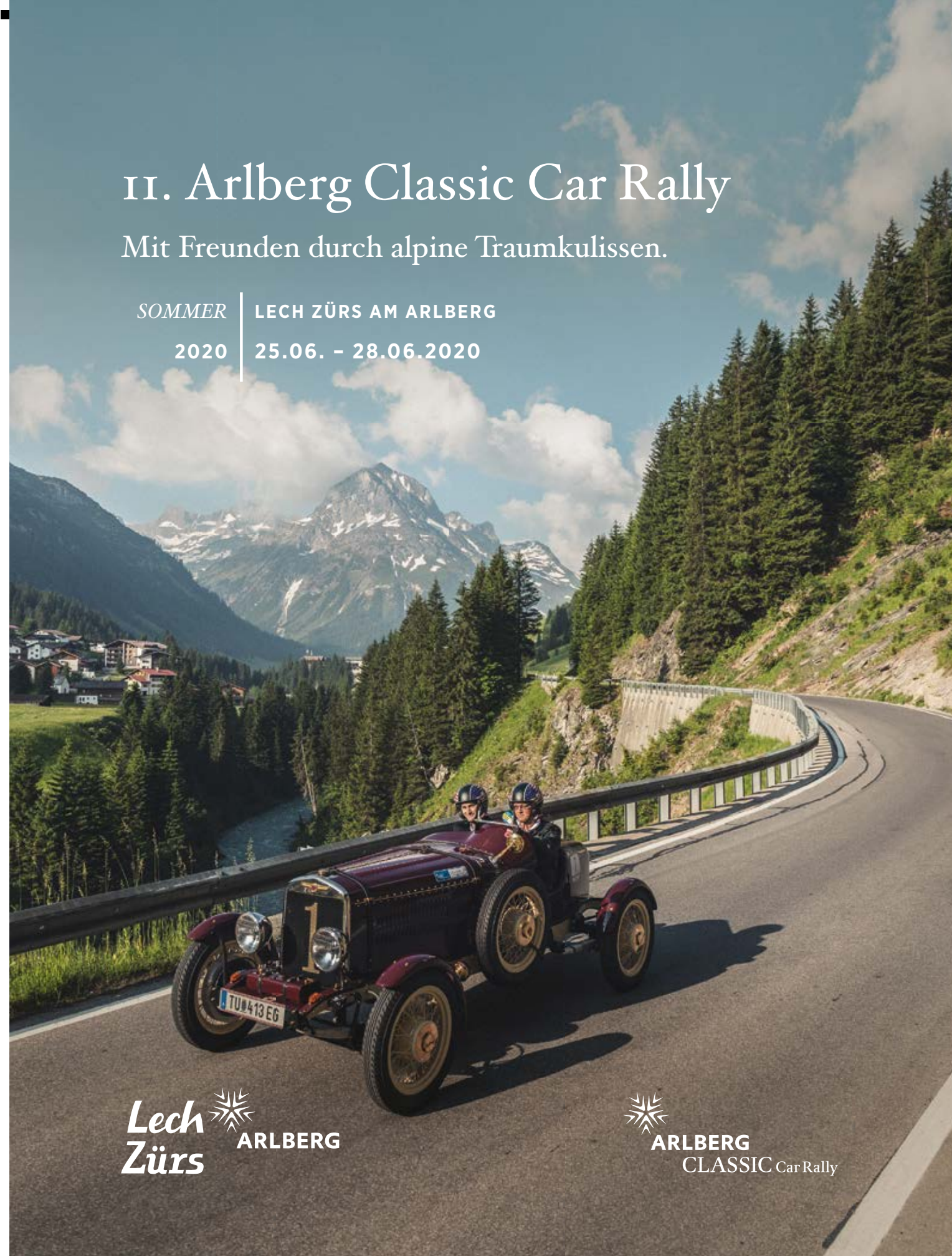
„Ich freue mich auf die faszinierende Schwarzwaldlandschaft, die einzigartige Baiersbronner Gastfreundschaft und das Zusammentreffen mit vielen Freunden und Oldtimerliebhabern.“

Katharina Schubert · Startnummer 47

II. Arlberg Classic Car Rally

Mit Freunden durch alpine Traumkulissen.

SOMMER | LECH ZÜRS AM ARLBERG
2020 | 25.06. – 28.06.2020



Lech
Zürs  ARLBERG

 ARLBERG
CLASSIC Car Rally

Danke

Wir bedanken uns für die tolle Unterstützung vom Start bis ins Ziel bei ...

... unseren Sponsoren



... den zahlreichen engagierten Helfern

Baubetriebshof und Ordnungsamt der Gemeinde Baiersbronn
 Feuerwehr der Gesamtgemeinde Baiersbronn und Abteilung Obertal
 Hotel Bareiss
 Traube Tonbach
 Engel Obertal
 Hotel Sackmann
 Tony Schunger
 Matthias und Wolfgang Dörfer

Bärbel und Werner Paul Fritza
 Klaus Günther
 Karin Gaiser
 Christine Quass
 Ursula Klumpp
 Karl Leppert
 Bergwacht Obertal
 Schwimmbadfreunde Obertal e.V.
 Posaunenchor Obertal
 Friseursalon Elke Mühl

Sparkasse Baiersbronn
 Volksbank Baiersbronn
 Waltersbacher
 Merklin Werbung
 Landratsamt Freudenstadt
 Stadt Freudenstadt
 Nationalpark Schwarzwald
 Aufgetischt Philippe Frickert

Ein herzlicher Dank geht auch an alle Gemeinden, die Behörden, die Polizei und an alle weiteren helfenden Hände, die uns bei der Planung und Durchführung der Baiersbronn Classic 2019 unterstützt haben.

„Das Orga-Team der Baiersbronn Classic 2019 wünscht gute Fahrt!“

- | | | | | | |
|------------------|------------------|------------------|-------------------|----------------------|---------------|
| Andreas Bischoff | Lilli Finkbeiner | Laura Klumpp | Margarete Müller | Patrick Schreib | Petra Weigold |
| Karin Bosch | Gabriele Gaiser | Rainer Klumpp | Stefanie Müller | Christine Spissinger | Leo Wilhelm |
| Laura Bossert | Hannes Gaiser | Janine Hermann | Stefan Nowak | Moritz Stockburger | Regina Wörner |
| Margit Braun | Max Günter | Gabriele Mießler | Bianca Pflüger | Richard Stolz | Marc Ziegler |
| Sandra Breuer | Angelika Haist | Daniela Müller | Annette Pojtinger | Richard Sturtzel | |
| Harald Dieterle | Norbert Hoffmann | Doris Mittwoch | Anja Rothfuß | Brigitte Tabbert | |
| Klaus Faißt | Heiko Klumpp | Jörg Möhrle | Reinhold Scheider | Carina Walz | |
| Nathalie Farkas | Karl Klumpp | Herbert Müller | Rosa Schillinger | Lea-Marie Weigold | |

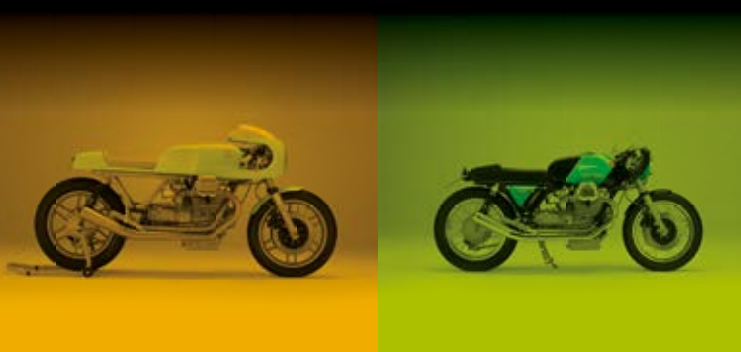


SACS SOLID AEROSPACE CONNECTING SYSTEMS

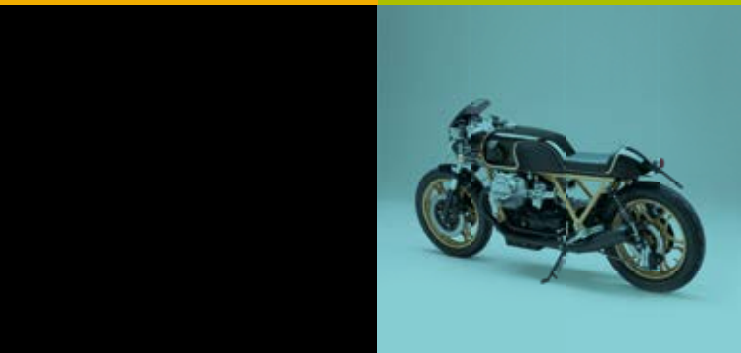
SACS AEROSPACE ist ein Entwicklungs- und Herstellbetrieb für Systembaugruppen im Flugzeugstruktur- und Innenkabinen Bereich.



SACS AEROSPACE GmbH
 Robert-Bosch-Straße 15
 72186 · Empfingen · Germany
www.sacs.aero



KAFFEEMASCHINE MOTORCYCLES GMBH
 Süderstraße 288
 20537 · Hamburg · Germany
www.kaffee-maschine.net



CUSTOM MOTORCYCLES



KAFFEEMASCHINE



DAS ORIGINAL!

OLDTIMER OILS

SINCE 1915



www.oestol.de

MADE IN GERMANY